



AMTSBLATT

www.stadt-hohenmoelsen.de

Nr.: 1

Jahrgang 23

31. Dezember 2012



Eröffnung Weihnachtsmarkt Hohenmölsen 2012 (Foto: I. Bochnig)

Stadt
HOHENMÖLSEN
mit den Ortsteilen
GRANSCHÜTZ
AUPITZ
WEBAU
WÄHLITZ
RÖSSULN
TAUCHA
ZEMBSCHEN
KEUTSCHEN
WERSCHEN
OBERWERSCHEN

Amtliche
Bekanntmachungen
Informationen
Kirchliche Nachrichten
Kulturveranstaltungen
Sportveranstaltungen
Vereinsnachrichten
Programme
Werbung

Impressum: Herausgeber: Stadt Hohenmölsen, Der Bürgermeister
Redaktion: Stadt Hohenmölsen, Frau Menges, Großgrimmaer Str. 2, 06679 Hohenmölsen, Tel.: (03 44 41) 42-213
Satz und Layout: Brasack-Drucksachen, August-Bebel-Straße 1, 06679 Hohenmölsen, Tel.: (03 44 41) 2 30 69
Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (035 35) 4 89-0
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats. Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 5.800 Exemplaren und wird an alle Haushalte der Stadt Hohenmölsen und deren Ortschaften kostenlos verteilt. *Sie haben kein Amtsblatt erhalten? Bitte informieren Sie uns unter Tel.: (035 35) 48 91 11*



HOHENMÖLSEN – STADTVERWALTUNG

Jahresrückblick für das 1. Halbjahr 2012

Monat Januar

Mildes Wetter und Regen waren zum Jahreswechsel in ganz Mitteldeutschland zu verzeichnen. Es kam wieder zu kleineren Schäden durch Feuerwerkskörper und Vandalismus. Ansonsten war es ein ruhiger Jahreswechsel. Der Stadtbauhof beseitigte zum Jahresanfang an zentralen Plätzen die sichtbaren Spuren der Silvesterfeiern. Das neue Jahr brachte wieder eine Vielzahl von Änderungen auch für die Einwohner unserer Stadt.

Am 1. Januar traten einige Neuerungen in Kraft, die vor allem wieder ans Portemonnaie gingen. Ein positiver Aspekt – der Steuerabzug wurde erheblich vereinfacht. Ein automatischer Guthabenschutz vor Pfändungen auf Girokonten bestand ab dem 1. Januar nicht mehr – ein spezielles „Pfändungsschutzkonto“ musste beantragt werden. Die Förderung von Arbeitslosen wurde gestrafft. Mit Jahresanfang begann der stufenweise Einstieg in die Rente mit 67 – und zwar für alle, die 1947 geboren wurden und somit im Laufe des Jahres 65 wurden. Sie müssen einen Monat länger arbeiten, um eine abschlagfreie Rente zu bekommen. Für Arbeitnehmer gab es eine bescheidene Erleichterung beim Beitragssatz zur Rentenversicherung: Er sank von 19,9 auf 19,6 Prozent des Bruttogehalts. Der Regelsatz für Hartz-IV wurde erhöht. Die Pflege von Familienangehörigen wurde ab diesem Jahr erleichtert. Zahnersatz wurde teurer, da die Krankenkassen nur noch die Kosten für die sogenannte Regelversorgung übernehmen. Die Solarförderung wurde um weitere 15 Prozent gesenkt. Nach den Glühbirnen mit 100, 75 und 60 Watt wurde im Laufe des neuen Jahres auch die 40 Watt-Birne aus den Geschäften verbannt. Am 30. April wurde das analoge Satellitenfernsehen abgeschaltet. Wie man sieht – für fast jeden Bürger gab es etwas zu beachten.

Grundsätzlich ablehnende Stellungnahmen zum Bau eines Kraftwerks bei Profen, das mit Braunkohle gefeuert wird, gab es nach einem sogenannten Scopingtermin im Dezember nicht. Man rechnet damit, dass die MIBRAG mbH als Bauherr für das Kraftwerk im Laufe des Jahres 2013 den eigentlichen Bauantrag stellen wird. Es folgten zu diesem Thema im Jahresverlauf noch viele öffentliche Diskussionen.

Im Burgenlandkreis waren zum Jahreswechsel wieder mehr Menschen arbeitslos als im Monat davor. Auch verglichen mit den Zahlen vom Dezember 2010 war ein Anstieg der Zahl der Arbeitslosen zu verzeichnen. Die betraf im Landkreis 13.100 Menschen und das entsprach einer Quote von 13,6 Prozent. Ein Jahr zuvor lag die Quote noch bei 12,9 Prozent.

Der NABU-Vorsitzender Andreas Meißner konnte am 6. Januar genau 100 Teilnehmer zum 20. Jubiläum der Wanderung von Hohenmölsen zum Mondsee begrüßen. Und die bekamen einiges zu sehen auf der acht Kilometer langen Tour, die auch auf Probleme im Naturschutz aufmerksam machen sollte.

Die Primavera-Operetten-Show bot am 8. Januar den nur etwa 50 Zuschauern im Bürgerhaus eine Musik-Comedy-Show, welche mit ausgiebigem Applaus bedacht wurde.

Die gute Nachricht vorweg: Unsere Einheitsgemeinde konnte sich im Jahr 2011 über den Zuwachs von 68 Erdenbürgern freuen.

Die Jungs waren dabei mit 36 in der Überzahl. Das waren immerhin zehn Kinder mehr als im Jahr zuvor. Im gleichen Zeitraum starben 143 Frauen und Männer, das waren immerhin 18 mehr als 2010. In die Einwohnerbilanz flossen auch die Zu- und Wegzüge ein. 396 Hohenmölsener verließen 2011 ihre Heimat. 335 suchten sich hier ein neues Zuhause - unterm Strich auch hier ein Minus von 61. Derzeit lebten in der Einheitsgemeinde 10 378 Einwohner. Im Jahr 2011 gaben sich 35 Paare im neugestalteten Trauzimmer das Ja-Wort.

Die Kulturkost des vergangenen Jahres 2012 hatte ebenfalls geschmeckt. Sie war ausgewogen und ist durch das Publikum gut angenommen worden. Im Bürgerhaus wurde eine gute Bilanz gezogen. Es waren vorrangig die Veranstaltungen der eigenen Vereine, aber auch die der Volksmusikanten gewesen, die das Haus gefüllt hatten. Auch für das laufende Jahr waren wieder viele Veranstaltungen geplant.

In der Goethestraße soll bis zum Sommer 2013 ein privat geführtes Pflegeheim mit 54 Plätzen entstehen. Das war der Plan von Krankenschwester Monika Reimann sowie ihren Töchtern. 3,4 Millionen Euro wurden investiert und die Arbeiten begannen allmählich.

Der Fußweg auf der Innenseite der Webauer (ehemals Weißfelder) Straße in Wählitz rutschte hangabwärts – und dies seit Jahren. Weggerutscht waren auch Teilbereiche des Sportplatzes in Hohenmölsen Nord. Der Bürgermeister ließ das Areal absperren und ordnete eine Untersuchung an. Bohrungen hatten ergeben, dass der Platz im Untergrund Hohlräume aufweist. Die Sporteinrichtung war demzufolge nicht benutzbar und die Sanierung würde teuer und langwierig werden.

Das dritte Jahr der Eingemeindung von Granschütz nach Hohenmölsen hatte begonnen. Ganz oben auf der Prioritätenliste stand aus Sicht des Ortsbürgermeisters die Sanierung des Saales vom Dorfgemeinschaftshaus. Wichtig war aber auch die Weiterführung des Wanderwegausbaues um den Auensee.

Webau mit seinen Ortsteilen gehörte seit 2003 zu Hohenmölsen. Der Ortsbürgermeister sah derzeit die beiden Feuerwehrlöcher in Wählitz und Rössuln als größeres Problem. Nach einer Prioritätenliste sollten diese in Jahresabschnitten saniert werden.

Ein klares Bekenntnis zum Bau eines Kraftwerkes bei Profen, das mit Braunkohle betrieben wird, hatte zum Monatsende die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) abgegeben. Danach würden Verzögerung oder Blockade die Energiewende konterkarieren und den Prinzipien einer verantwortungsbewussten Energiepolitik widersprechen.

Das Agricolagymnasium öffnete am 28. Januar seine Türen. Eltern und Kinder waren zum Rundgang eingeladen, um das moderne Backsteingebäude kennen zu lernen und sich mit Räumern und Lehrern vertraut zu machen.

Der Winter war da! Mit sieben Zentimetern Schnee und Temperaturen um die null Grad Celsius kam er am letzten Januar-Weekend im Burgenlandkreis an und es kam zu Einschränkungen auf Straßen und Gehwegen.

Kinderfasching mit dem ZCV „Grün-Weiß“ Zeit e.V. war am 29.01. im Bürgerhaus und die Kleinen waren begeistert.

Der Monat Januar endete mit einer regionalen Arbeitslosenquote von 14,1%.



Monat Februar

Der laufende Monat war für den 63-jährigen Zeitzer Manfred Grün sein Letzter als Geschäftsführer des Zweckverbandes Freizeitpark Pirkau. Sein Nachfolger wurde zum 1. März René Beyer. Der 34-Jährige stammt aus Hohenmölsen.

Zum Monatsanfang wurde bekannt, dass das Spring- und Reitturnier, welches seit 1991 immer im Sommer am Mondsee einen glanzvollen Höhepunkt im Veranstaltungskalender bildete, in diesem Jahr nicht stattfinden sollte. Turnierleiter Dieter Stier konnte diese sportliche Veranstaltung durch sein politisches Engagement als Abgeordneter auf Bundesebene nicht mehr wahrnehmen. Eine Neuaufgabe für 2013 wird jedoch mit einem anderen Organisator angestrebt.

Der Bauausschuss traf sich am 07.02. zur Sitzung. Die Ausschussmitglieder wollten über den Beschlussentwurf zur weiteren Sanierung der Innenstadt beraten. Dabei ging es auch um die Finanzierung kommunaler und privater Maßnahmen mit Städtebauförderungsmitteln für das laufende Jahr. Des Weiteren stand die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen auf der Tagesordnung.

Ab 2012 gehörten zum Team der Traktorenbauer der Firma AGCO auf dem Gelände der ehemaligen Kaserne zwei Auszubildende. Erstmals nahm das Unternehmen am Tag der Berufe teil. Frühzeitig wollte man über die Lehre hinaus Interesse an diesem Unternehmen und hier vor allem an der Arbeit mit Metall wecken.

Der SV Großgrimma e.V. war derzeit der zweitgrößte Sportverein im Burgenlandkreis mit 512 Mitgliedern. Spitzenreiter blieb die SG Chemie Zeitz mit 561 Mitgliedern.

Für die Schiedskommission von Hohenmölsen wurde derzeit eine ehrenamtliche Schiedsperson gesucht, da die langjährige Mitarbeiterin Ursula Golla in den Vorruhestand ging.

Etlliche Einwohner aus den Ortsteilen Zemschen und Keutschchen bekamen neue Adressen und mussten sich umgewöhnen. Umbenannt wurden insgesamt neun Straßen. Die Namensfindung wurde in den Ortschaftsräten diskutiert, einbezogen waren auch die Bürger. Damit sollte auch dieses Kapitel nach den Eingemeindungen einen Abschluss finden.

Seit diesem Monat bot die Stadtverwaltung ihren Einwohnern einen neuen Service an. Einmal monatlich fand im Bürgerhaus der Stadt eine kostenlose Rentenberatung statt. Stefan Wörner, selbst seit 15 Jahren im Ruhestand, führte sie durch. Seit 1997 ist er Versichertenältester und hat sich über diese ehrenamtliche Wahlfunktion ein profundes Wissen angeeignet.

In unserer Stadt der drei Türme sollte eine Tradition wiederbelebt werden: Eine schöne Melusine als Stadt-Repräsentantin wurde seinerzeit gesucht – leider ohne Erfolg.

Die Bestattungsgebührenordnung für Hohenmölsen war ab Monatsmitte ein kontroverses Diskussionsthema und beschäftigte die verschiedensten Gremien noch eine geraume Zeit.

Ob Indianer, Tänzer, Bäcker oder Krankenschwester: Faschingskostüme konnten sich Karnevalsfreunde derzeit in der Schneiderstube des Vereins Drei Türme e.V. in Hohenmölsen ausleihen.

Zum großen Karnevalsumzug waren am 17.02. die Mädchen und Jungen von Hohenmölsen eingeladen. Danach gab es eine Disco im SKZ „Lindenhof“.

Rund 30 Tricks hatte Bertram Berndt drauf – knapp zehn reichten, um am gleichen Tag eine muntere Runde von rund 20 Kindern aus der Kindertagesstätte „Spatzennest“ und deren Außenstelle in Keutschchen zu verzaubern. Der 75-jährige Granschützer stand für eine gute Stunde mit seinen Zaubereien in der Stadtbibliothek im Mittelpunkt.

Sachsen auf der Bühne und ein gut gefüllter Saal – die Leiterin des Bürgerhauses war zufrieden, denn Kabarett ist für Hohenmölsener nicht gerade eine leichte Kost. Doch für die „Academixer“ und ihr Programm „Sechs Fäuste für ein Halleluja“ interessierten sich am Abend des 17. Februar mehr als 200 Gäste.

Bürgermeister Andy Haugk wollte zukünftig gemeinsam mit den Ortsbürgermeistern vor Ort Sprechstunden abhalten. Derzeit wurden die geplanten Termine veröffentlicht.

Der gesperrte Sportplatz in Hohenmölsen Nord stand am 23.02. im Stadtrat zur Diskussion, ebenso der aktuelle Planungsstand der Tagebauentwicklung und zum Kraftwerksbau sowie die Friedhofsgebührensatzung.

Bei rund 50 000 Euro lagen die Kosten, um das ehemalige Krankenhaus in Hohenmölsen betriebsbereit zu halten. Vor nunmehr fünf Jahren war es geschlossen worden. Die Asklepios-Klinik als Betreiber hatte sich aus Effizienzgründen für eine Konzentration der medizinischen Versorgung in Weißenfels entschieden. Nachnutzer waren und sind nicht in Sicht.

Sieben abgeschaltete Atomkraftwerke und eisige Temperaturen führten die deutsche Stromversorgung im Februar kurzzeitig an die Belastungsgrenze. Die Braunkohlekraftwerke profitierten und liefen auf Hochtouren. Die ostdeutschen Kohleförderländer hielten die Braunkohle daher für unverzichtbar. Der Umbau der Versorgung ist ein längerfristiger Prozess und muss bezahlbar bleiben.

Die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehren Hohenmölsen und Granschütz waren am 25. Februar nach Dölzig gefahren, um sich mit der Rettung aus der Luft vertraut zu machen. Danach fuhr die Gruppe zum Flughafen Leipzig/Halle und besuchte die Feuerwehrwache. Höhepunkt der Besichtigung war das Fire Training Leipzig/Halle Airport.

Auf die internationale Unterstützung ihres Anliegens wollten die Gegner eines Tagebaus bei Lützen mit ihrer Pressekonferenz am 28.02. in Sössen aufmerksam machen. Ein Aktionsbündnis „Kein Kohlekraftwerk Profen – Kein Tagebau Lützen“ verschaffte sich somit Gehör.

Sportunterricht im Freien war für die Kinder der Grundschule und der Förderschule „Pestalozzi“ für längere Zeit nur eingeschränkt möglich. Am 29. Februar wurden die Schulen durch die Stadt informiert, dass nur Teilbereiche nutzbar sein werden. Eine Sanierung würde mehrere 100 000 Euro kosten und ein zeitlicher Rahmen war noch nicht absehbar.

Der Monat Februar ging mit einer regionalen Arbeitslosenquote von 13,7% zu Ende.

Monat März

Im Fundbüro der Stadtverwaltung, Fachbereich II Ordnung und Soziales, war ab März Christiane Ulrich die neue Ansprechpartnerin für die Bürger.

Unter dem Motto „Steht auf für Gerechtigkeit“ fanden ökumenische Kindertage zum Weltgebetstag aus Malaysia vom 2. bis 4. März im Bürgerhaus statt. Kinder und Teenies von 6-14 Jahren waren herzlich eingeladen mitzumachen, zu tanzen, zu spielen, Geschichten und Märchen zu hören und jede Menge schöner Dinge zu gestalten.

Die Kindersachenbörse im Volkshaus fand am 3. März bereits zum achten Mal statt und erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Denn nach nicht einmal der Hälfte der Zeit waren schon etliche Hosen, T-Shirts oder Kleidchen verkauft.



Wie zeitgemäß arbeitet die Hohenmölsener Stadtverwaltung? Diese Frage stand im Mittelpunkt einer Studie, die vor etwa zwei Jahren vom ehemaligen Bürgermeister Hans Dieter von Fintel in Auftrag gegeben wurde. Im Ergebnis wurde seit Januar ein neues Personalkonzept umgesetzt. Aus vier Ämtern wurden drei Fachbereiche und Mitarbeiter erhielten neue Aufgaben. Nicht mehr besetzt wurden insgesamt sechs Personalstellen. Die ehemaligen Mitarbeiter gingen in die Altersteilzeit, so dass ein Einsparungseffekt an Personalkosten im Jahr 2015 greift.

Der Feuerwehr von Hohenmölsen gehörten derzeit 237 Mitglieder an. Den größten Anteil an Kameraden stellt die Kernstadt Hohenmölsen mit 74 Kameraden, gefolgt von Granschütz mit 47 Frauen und Männern. Die kleinste Ortswehr ist mit neun Kameraden in Wähltitz ansässig. 2011 wurden die Feuerwehrleute 77 Mal zu einem Einsatz gerufen. 22 Mal war ein Brand die Ursache. In 53 Fällen wurde technische Hilfe unter anderem nach Verkehrsunfällen geleistet.

Intensiv wurde nach Nachwuchs gesucht und mit ihm gearbeitet.

Die Kirche sollte im Dorf bleiben, auch wenn sie derzeit in einem schlechten Zustand war. Das meinte der neu gegründete Förderverein zur Rettung des Granschützer Gotteshauses. Zum Vorsitzenden wurde seinerzeit Matthias Kolonko gewählt.

Die Zahl der Straftaten im Burgenlandkreis hatte sich 2011 gegenüber dem Vorjahr um 454 erhöht. Es gab insgesamt 12 582 Delikte. Die Aufklärungsrate lag bei 60,1 Prozent, der Landesdurchschnitt betrug 57,4 Prozent.

28 Stunden soziales Engagement – die waren gefordert, um am Projekt „Lebenswelt“ des Agricolagymnasiums in der Freizeit teilzunehmen. Und doch nahmen seit fünf Jahren fast 220 Agricolaner mit Feuereifer an diesem Projekt teil. Sie halfen in Altenheimen, Kindereinrichtungen, Krankenhäusern oder auch privat zum Beispiel behinderten Menschen.

Döbris, Köttichau, Mutschau und Steingrimma. Keines dieser Dörfer existiert heute mehr auf der Landkarte. Sie mussten vor zirka 45 Jahren der Braunkohleförderung weichen. Die Einwohner wurden damals umgesiedelt. Betroffen waren auch viele ehemalige Schüler des Schulkombinats Mutschau. Am 10.03. sahen sich nun erstmals 26 frühere Schüler zu einem großen Klassentreffen wieder und das Wiedersehen mit all den damaligen Klassenkameraden war äußerst emotional.

Am 14. März hatte das amerikanische Landmaschinenunternehmen AGCO mit seinem Sitz in Hohenmölsen einen Termin zum Tag der Berufe ausgegeben. Speziell Jugendliche machten sich mit den beruflichen Angeboten der Firma vertraut. Mit fünf Mitarbeitern hatte der Betrieb begonnen, derzeit arbeiteten dort 102 Frauen und Männer, davon 84 in der Produktion.

Vom 15.-18. März gastierte der Zirkus „Americano“ auf dem Franz-Spiller-Platz. Mittelpunkt des Zirkuslebens war ein im Durchmesser 34 Meter großes Viermastzelt und viele Besucher schnupperten die Zirkusluft.

Betroffenheit herrschte am 16.03. vor den fünf Schleckerfilialen im Burgenlandkreis, die zum 23. März geschlossen wurden. Im Kirschberg-Center lief in der Drogerie der Ausverkauf und die Kunden standen Schlange.

Nach ihrem großen Erfolg Ende 2011 wiederholten die Sunflowers ihre Schwarzlichtshow am 17. März auf der Bühne des Bürgerhauses. Nach zwei Stunden brandete ein Riesenapplaus auf und das Licht ging wieder an.

In Hohenmölsen sollten die Hebesätze für die Grundsteuer A und B erhöht werden. Dafür hatte sich der Haupt- und Finanzaus-

schuss am 20.03. ausgesprochen, dies aber unter anfänglichem Protest aus Taucha und Granschütz. Mehrmals war die Stadt bereits darauf aufmerksam gemacht worden, dass die Grundsteuern weit unter dem Landesdurchschnitt lagen.

Industrie- und Handwerksvertreter, Händler, Freiberufler und Gastronomen hatten sich zusammengeschlossen, um so ihre beruflichen und wirtschaftlichen Interessen besser vertreten zu können und um die Infrastruktur des Ortes zu stärken. Seinerzeit gehörten 46 Mitglieder dem Verein an, der ebenfalls am 20. März seinen neuen Vorstand wählte.

Pfarrer Rudolf Hempel aus Hohenmölsen freute sich über die vielen unterschiedlichen Ostereier in einer Ausstellung. Es waren ganze 50 im Jahr 2011, die in der Osterausstellung der katholischen Kirche im Gemeindehaus zu bewundern waren. Pfarrer Hempel dachte angesichts der 1 000 Eier im vorigen Jahr für 2013: Das müsste doch zu toppen sein. Wir werden sehen.

Der Jugendstadtrat von Hohenmölsen organisierte zum zweiten Mal ein Osterfest. Es fand am 24. März im „Sternentor“ statt. Die Kinder der Einrichtung „Kinderland-Sonnenschein“ boten ein Programm, der Kaninchenzuchtverein der Stadt stellte Tierbabys aus. Mehrere Bastelstraßen luden zur Beschäftigung ein. Einige Gastronomen hatten sich Überraschungen ausgedacht. Zwei Discounter spendeten rund 350 bunte Ostereier und natürlich war auch ein Osterhase dabei.

Eine humoristische Buchlesung fand am gleichen Tag in der Stadtbibliothek statt. Im Mittelpunkt stand das Buch von Trude Egger „Er streichelt die Katze öfter als mich“.

Es war der 25. März - Sonntag und das Wetter vom Feinsten. Kein Wunder, dass am Mondsee reger Betrieb herrschte. Viele Menschen genossen das fast schon vorsommerliche Wetter.

Die U 14 des SV Grün-Weiß Granschütz hatte derzeit in Osterburg den Schach-Landesmeistertitel gewonnen. Als Landesmeister durfte das Granschützer Quartett nun bei den norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften antreten.

500 Gäste feierten am 28. März mit dem Agricolagymnasium, der Mitteldeutschen Braunkohle AG (MIBRAG mbH) und der Technischen Universität (TU) Freiberg fünf Jahre Kooperation „Schule – Uni – Wirtschaft“. Mit der Kooperationsvereinbarung hatte die schon bestehende Zusammenarbeit mit MIBRAG mbH und TU eine neue Qualität bekommen.

Wie in einem Bienenstock ging es am 29.03. am Hohenmölsener Südhang zu. Denn es hatte sich schnell herumgesprochen, das Elli und Fred Neubert ihre Eiserne Hochzeit feierten. Zum 65. Ehrentag gab es reichlich Blumen und Grüße. Auch unser Bürgermeister kam zur Gratulation.

Die Fusion der Zweckverbände zur Abwasserbeseitigung bringe den angeschlossenen Haushalten in Hohenmölsen Vorteile. Dieses Fazit zogen Vertreter des Landwirtschaftsministeriums und der Oberen Kommunalaufsichtsbehörde im Landesverwaltungsamt zum Monatsende im Stadtrat. Bedingung war allerdings, dass die Fusion zwischen den Zweckverbänden in Weißenfels, Wengelsdorf und Bad Dürrenberg noch 2012 vollzogen würde.

Eine Zeitkapsel wurde während der feierlichen Grundsteinlegung für das zukünftige Pflegeheim „Residenz am Wasserturm“ in den Beton versenkt. Der erste Meilenstein dieses Vorhabens der Familie Reimann wurde am 30. März in Hohenmölsen in der Goethestraße gesetzt. Seitdem liefen die Bauarbeiten kontinuierlich weiter.

Der März endete mit der lokalen Arbeitslosenquote von 14,1%.



Monat April

Die Kegel-Männer des SV Grün-Weiß Granschütz hatten derzeit auf Anhieb ihr Ziel des Wiederaufstiegs in die Verbandsliga geschafft.

Vierelorts fanden in der Region die beliebten Osterfeuer statt. In Granschütz brannte dieses am 5. April am Sportplatz Auensee und es gab ein reges Treiben.

Künftig wird es bei jeder Sitzung der Ortschaftsräte der Stadt eine Einwohnerfragestunde geben. Das entschied seinerzeit der Stadtrat.

Lustig und ausgelassen wurde im Bayrischen Hof getanzt und gefeiert. Eine große „Apres-Ski Ü30-Party“ lockte rund 200 Besucher zum Monatsanfang in den Bayrischen Hof nach Hohenmölsen in die Lindenstraße.

Der Ortschaftsrat von Granschütz hatte derzeit keine Probleme mit dem Haushaltsplan der Stadt. In seiner jüngsten Sitzung befürworteten die Ratsmitglieder einstimmig den Entwurf. Eine ganze Reihe von geplanten Maßnahmen konnten somit realisiert werden.

Der Stadtrat hatte die Hebesätze für die Grundsteuern A und B auf 380 Prozent angehoben. Damit mussten rückwirkend ab 1. Januar höhere Abgaben von allen Grundstückseigentümern geleistet werden.

Der Haushaltsplanentwurf der Stadt passierte am 10. April den Bauausschuss einstimmig. Dennoch gab es ein paar Punkte, die die Räte geklärt wissen wollten. Das Volkshaus als unwirtschaftliche Immobilie, die Unterbringung der Feuerwehr in Werschen und die Modernisierung der Straßenbeleuchtung waren Gegenstand der Diskussion.

In der Ortsgruppe Hohenmölsen der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) stand die Wahl eines neuen Vorstands an. Die Mitglieder- und Wahlversammlung dazu fand am 13.04. im Saal des „SKZ Lindenhof“ in Hohenmölsen statt.

Mit einem neuen Teilnehmerrekord von 144 Startern hatte die SFG Nellschütz am Wochenende 14./15.04. zum neunten Mal den Rippachtal-Crosslauf in und um Taucha durchgeführt.

Seit nunmehr elf Jahren bestand eine Partnerschaft zwischen dem Agricolagymnasium und dem Gymnasium für Gesundheitswesen und Umweltschutz in Szekesfehevar in Ungarn. Durch diesen jährlich stattfindenden Austausch waren bereits feste Freundschaften zwischen den Schülern entstanden. Zu den Höhepunkten zählten vergangenes Jahr unter anderem eine Besichtigung des Leisslinger Mineralbrunnens, Besuch und Führung durch den Leipziger Zoo sowie ein interessantes Gespräch mit Bürgermeister Andy Haugk und dem evangelischen Pfarrer von Hohenmölsen.

Derzeit lernten rund 100 Mädchen und Jungen die russische Sprache am Agricolagymnasium. Am 16.04. kam zum zweiten Mal das so genannte Russo-Mobil. Das war eine Initiative des Bundesverbandes Deutscher West-Ost-Gesellschaften und in ganz Deutschland unterwegs. Jährlich besuchte das Projektteam etwa 600 Schulen, um in eigener Sache für die Sprache zu werben.

Am 19. April feierten das Ehepaar Elli und Werner Cyrules Eiserne Hochzeit. Der neue Bundespräsident hatte also einen guten Grund, dem Ehepaar zu schreiben. Auch der Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt schickte ein Schreiben und unser Bürgermeister kam persönlich.

Am 20. April traten im Bürgerhaus die Künstler der Herkuleskeule auf. „Morgen war's schöner“ hieß ihr Programm und wurde mit viel Beifall bedacht.

Winter adé, der Frühling hatte sich eingestellt. Rund 160 Zuhörer erlebten am 21.04. im großen Saal des „Lindenhofes“ ein buntes Frühlingskonzert. Der Hohenmölsener Stadtchor „Lyra“ und die Tauchaer Chorgemeinschaft „Frohsinn“ hatten traditionell dazu eingeladen.

Als Geste einer noch besseren Zusammenarbeit mit der Stadt brachten einige Mitglieder des Naturschutzbundes am gleichen Tag etwas ganz Seltenes in den Stadtpark: einen fünf Meter hohen Urwelt-Mammutbaum. Der wurde dort eingepflanzt. Jedes Jahr gab Hohenmölsen rund 30 000 Euro für Baumpflegearbeiten aus - der Bedarf lag jedoch im sechsstelligen Bereich. Hilfe aus der Bevölkerung war und ist also immer willkommen.

Die vom Gesundheitsamt des Burgenlandkreises entnommenen Wasserproben des Mondsees bekamen am 23. April eine „Eins“. Damit wurde eine sehr gute Wasserqualität bescheinigt. Anbaden war zum 1. Mai zum halben Preis bei stabilen Eintrittspreisen vorgesehen.

Die Stadt benötigte aufgrund der Eingemeindung der Ortsteile Taucha und Granschütz einen neuen Flächennutzungsplan (FNP). Das würde sie rund 50 000 Euro kosten. Um diesem Dilemma aus dem Weg zu gehen, sollte zur Stadtratsitzung am 26. April die Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes beschlossen werden, das einen FNP beinhaltet. Das könnte dann bis zu 80 Prozent gefördert werden.

Im Seniorenbeirat des Burgenlandkreises, der am 25.04. in der Kreisverwaltung in Naumburg tagte, hagelte es Kritik an der Arbeitsweise des Landesseniorenvereins. Es gab keine Informationen mehr, keinerlei Anregungen, mehr oder weniger war man auf sich allein gestellt. In dieser Hinsicht wollte man weitere Impulse geben.

Die Stege am Auensee wurden abgebaut. Die Baracken können künftig die Angler nutzen. Der Zugang für die Camper über die Treppe war ab dato frei. Der Auensee bei Granschütz öffnete nicht mehr als Freibad. „Baden auf eigene Gefahr“ hieß es nun im jetzigen Naturbad.

Der amerikanische Landmaschinenhersteller AGCO begann derzeit in Hohenmölsen auf dem ehemaligen Kasernengelände mit der Produktion des „Katana 65“-Feldhäckslers in Serie. 2012 sollten 30 Maschinen vom Band rollen, dieses Jahr 90. 2014 werden es 150 sein. Auch mit dem Mitteldeutschen Bitumenwerk kann Hohenmölsen punkten. Förmlich aus dem Nichts wurde es in den letzten zwölf Jahren zum größten unabhängigen Bitumenhersteller Europas.

Hohenmölsen bekannte sich zur Braunkohle. Im weiteren Aufschluss des Tagebaus Profen als auch neuer Tagebaue sah die Verwaltung als auch der Stadtrat eine Wirtschaftskraft für die Region. Ebenso befürwortete man die von der MIBRAG mbH geplante Errichtung eines Kraftwerkes. Rund 400 Arbeitsplätze seien damit in Aussicht.

Nach anderthalb Jahren Funkstille sollte es zum Monatsende doch ein Leitbild für den Burgenlandkreis geben. Das war das Ergebnis der jüngsten Kreisausschusssitzung, in der sich Landrat Harri Reiche (parteilos) grünes Licht von den Fraktionsspitzen des Kreistages holte, um das Verfahren auf den Weg zu bringen.

Es schien, als strahlte Dr. Karsten Milek an diesem 28. April mit der Sonne um die Wette. Fasziniert schaute der Diabetologe auf die Menschenmassen, die zu dem nunmehr 14. Diabetestag gekommen waren. 500 Besucher waren schon während der Eröffnung da und viele informierten sich im Laufe des Tages umfassend zum Thema Diabetes.



Ungewöhnlich warmes Wetter sorgte am Wochenende 28./29.04. für regen Besuch am Mondsee, bei Geschäftsleuten für gute Umsätze und bei den Menschen für Feierlaune.

Das hat bei uns schon eine lange Tradition: Mit der Feuerwehr wurde der Monat April beendet und mit ihr der Monat Mai begonnen. So wurde auch 2012 am 30. April auf dem Marktplatz der Maibaum gesetzt. Im Schein der Fackeln ging es dann zum Gerätehaus und der Tanz in den Mai konnte beginnen.

Mit einer Quote von 13,5% Arbeitslosigkeit in der Region endete der Monat April.

Monat Mai

Ein ehrendes Gedenken für verstorbene Kameraden der Wehr in Hohenmölsen fand am Morgen des 1. Mai am neuen Gedenkstein auf dem Stadtfriedhof statt. Kameraden der Feuerwehren, Vertreter aus Politik, Gesellschaft, ja sogar Freunde aus der Partnerstadt Bad Friedrichshall kamen zusammen, um den Gedenkstein zu enthüllen.

Dass die Freiwillige Feuerwehr Gastgeber eines Familienfestes ist, das hatte Tradition. So ging es nachfolgend bei Bratwurst und Bier rund um das Feuerwehrgerätehaus ziemlich laut zu. In die große Besucherschar hatten sich Kameraden der sieben Ortswehren eingereiht. Für Kinder wurde eine Reihe von Veranstaltungen durchgeführt. Neben dem sich ständig drehenden Glücksrad fielen pausenlos unter dem Wasserstrahl aus der Kübelspritze die Blechbüchsen. Anstecker wurden gebastelt und erstmals ein Straßenmalwettbewerb ausgetragen.

Am gleichen Tag wurden in der Kleingartenanlage „Neues Leben“ die letzten Vorbereitungen für die traditionelle Maifeier getroffen. Etliche Buden und Spielgeräte waren aufgebaut, auf dem Grill wurde die Holzkohle angezündet und die Biergläser standen bereit. Seit 22 Jahren war der Kleingartenverein als Organisator dieser Veranstaltung tätig und es kamen rund 300 Gäste.

Seit Anfang Mai war auch am Mondsee im Freizeitpark Pirkau ganz offiziell das Baden erlaubt. Zuvor hatte das Gesundheitsamt des Burgenlandkreises dem Wasser eine sehr gute Qualität bescheinigt. Eine Tageskarte für einen Erwachsenen kostete 3,50 Euro, Kinder bis 16 Jahre zahlten einen, Jugendliche, Azubis und Studenten mussten zwei Euro entrichten. Eine Familienkarte kostete für den ganzen Tag sieben Euro.

Unter dem Motto „Wir packen's an“ lud der SPD-Ortsverein am 5. Mai zu einer Müllsammelaktion ein. Im Wald an der ehemaligen Bundeswehrkaserne wurde Müll gesucht und gefunden.

Am gleichen Tag gab das Mandolinenorchester ein Jubiläumskonzert im Bürgerhaus aus Anlass seines 80jährigen Bestehens und ließ daran die Öffentlichkeit teilhaben. Die Besucher erwartete ein buntes Programm aus der Orchestergeschichte.

Der Arbeitsmarkt belebt sich in jedem Frühjahr, die Unternehmen stellen neu ein. Das zeichnete sich schon leicht in der April-Statistik der Agentur für Arbeit ab. Diese wies im Geschäftsstellenbereich Weißenfels mit 4 805 Arbeitslosen 219 weniger aus als im Vormonat.

Aus Anlass ihres Zuckertütenfestes pflanzten derzeit die künftigen Erstklässler aus der Kindereinrichtung „Anne Frank“ in der FZE „Sternentor“ zwei Stiel-Eichen. Abschied von der KiTa wurde von den 16 Mädchen und Jungen gefeiert und 16 Zuckertüten hingen als Geschenk in einem Baum.

Nach 65 Jahren gab es ein großes Hallo auf dem Kirchenvorplatz. Dort begrüßten sich Männer und Frauen, die am gleichen

Platz vor genau 65 Jahren ihre Konfirmation empfangen und sie kramten gemeinsam in Erinnerungen. Schließlich stammten sie alle aus einer Zeit, in der es an vielem fehlte, die sie aber auf besondere Art zusammengeschweißt hat, auch wenn einige später unsere Stadt verließen.

Im Bürgerhaus gab es im vergangenen Jahr zwei Veranstaltungen mit Jugendweihfeiern - am 12. Mai um 11:00 Uhr und um 13:30 Uhr. Der Jugendweihverein kümmerte sich um die Ausrichtung und alle teilnehmenden Jugendlichen vollzogen in festlicher Form diesen für sie bedeutsamen Schritt zum Übergang in das Erwachsenenalter.

44 Flugzeugmodellbau-Fans aus ganz Deutschland trafen sich am Wochenende 12./13. Mai am Mondsee, um ihre Wasserflugzeugmodelle auszuprobieren. Es waren echt gute Bedingungen, man konnte campen, die Zusammenarbeit mit den Betreibern klappte wunderbar und der See war optimal – so die Meinung der Fans. Zum zwölften Mal wurde zu einem solchen Event an den Mondsee eingeladen.

Mehrere Umzüge haben derzeit in Hohenmölsen stattgefunden. Dem Auszug der Außenstelle der Musikschule vom Franz-Spiller-Platz in das Agricolagymnasium folgte der Umzug des Vereins „Drei Türme“ e.V. von der Wilhelm-Külz-Straße zum Franz-Spiller-Platz. Die Stadtinformation zog als erster Nutzer von der Rathausgasse zum Altmarkt in das Haus der Stadtgeschichte.

Als der neue Spielplatz auf dem Pausenhof der Grundschule am 16.05. übergeben werden sollte, war schlechtes Wetter. Aus Tropfen wurde Hagel, Kinder und Erwachsene rannten unter das Dach. Dort wurde eine festliche Eröffnung improvisiert. Es war eine Spielplatzübergabe, die wohl keiner so schnell vergessen wird.

Am Himmelfahrtstag 18.05. begann das Frühlingsfest auf dem Franz-Spiller-Platz mit einem Familientag. Bis zum Sonntag konnten sich Jung und Alt wieder auf den Fahrgeschäften amüsieren. Zahlreiche Schausteller waren dafür angereist. Für Spaß und Unterhaltung sowie Essen und Trinken war gesorgt und viele große und kleine Besucher kamen.

Die Schiedsstelle der Stadt wurde neu besetzt, nachdem zwei der drei Schiedspersonen vor Kurzem ausgeschieden waren. Vom Stadtrat bestätigt und vom Direktor des Weißenfelder Amtsgerichtes berufen wurde das Team um den Vorsitzenden Ronny Sudor aus Wähltitz.

Zu Pfingsten wurden wieder die Laufschuhe geschnürt, denn der dritte Wertungslauf des Wiesengrundcups stand auf dem Programm. Mit dabei waren auch Kinder von der Grundschule Granschütz. Seit nunmehr fünf Jahren begeisterte die Sportlehrerin die sechs- bis zehnjährigen Mädchen und Jungen für die Läufe.

Die seit fünf Jahre im Gewerbegebiet „Einheit“ ansässige Firma „Exakt colours two“ nahm eine erfolgreiche Entwicklung. Die Auftragslage wurde seinerzeit als sehr gut eingeschätzt und der Umsatz hatte sich in den letzten drei Jahren verdoppelt.

In der August-Bebel-Straße schloss zum 31. Mai das Fotogeschäft für immer. Inhaberin Theresia Schwarze nahm es jedoch so, wie man sie immer kannte: mit Humor. Nach 36 Jahren war Schluss und noch gibt es viel zu tun. Auf Reisen gehen und sich im Verein „Drei Türme“ für die Stadt einbringen war geplant. So endete vorerst für die Stadt eine 67 Jahre lange Fotografen-Tradition.

Das Bild vom Baum - ein Gleichnis zum weiteren geplanten Wachstum - bemühte am gleichen Tag unser Bürgermeister anlässlich der offiziellen Eröffnung des neuen Domizils der Stadtinformation. Im künftigen Haus der Stadtgeschichte am



Altmarkt 2 war die Außenstelle des Fremdenverkehrsvereins Weißenfelder Land ab Juni zu finden. Weitere Nutzer des Gebäudes sollten folgen.

Die Arbeitslosenquote der Region zum Monatsende Mai lag bei 13,1%.

Monat Juni

Bei den Landesmeisterschaften der Jugend im Castingsport am 3.6. in Halle hatten die Mädchen und Jungen des KAV Weißenfels und des VdA Hohenmölsen insgesamt 28 Mal Edelmetall erobert. Die Hohenmölsener holten drei erste Plätze, zwei Silberränge und vier Bronzemedailen in den Einzeldisziplinen sowie den Sieg im Mannschafts-Wettkampf der Schüler.

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt tagte am 4. Juni im Ratssaal. Unter anderem wurde über überplanmäßige Aufwendungen des Haushaltsjahres beraten und beschlossen. Außerdem wurde der Beschluss zur Ernennung von Kameraden zum Stadt- und Ortswehrleiter gefasst.

Bei den deutschen Nachwuchsmeisterschaften in Oberhof gewann derzeit Alexander Kitzke von Grün-Weiß Granschütz in der Altersklasse U 12 erstmals die Bronzemedaille.

Das Buch „Das unbekannte Leben meines Vaters“ wurde am 9. Juni in der Gaststätte „Bayrischer Hof“ vorgestellt. Im Rahmen des Dobergast-Treffens (Dobergast war Nachbarort von Großgrimma, der der Braunkohleförderung zum Opfer fiel) wurde die Geschichte einer Familie aus dem Ort vorgestellt. Das originale Ortseingangsschild von Dobergast wurde damals gerettet und thronte wie immer alle zwei Jahre auf der Bühne des Saals im Lindenhof.

Wegen einer in mehreren Ortsteilen von Hohenmölsen wachsender Geruchsbelästigung aus der Kanalisation stoppte man derzeit die Einleitung von Grundwasser nach einer Aufbereitung in das Kanalsystem. An der Lösung des Problems wurde seinerzeit intensiv gearbeitet.

Die Vorkommen an Braunkohle im Landessüden erschienen in neuem Licht, seitdem es nicht mehr nur um ihre thermische Verwertung - sprich ihren Einsatz im Kraftwerk zur Energiegewinnung - ging. Am 6. Juni befasste sich ein Workshop im Gebäude der Kreisverwaltung in Naumburg mit der Erfassung und Neubewertung der Braunkohlenpotenziale.

Das hatte Hohenmölsen lange nicht gesehen: Vor dem ehemaligen Kaufhaus der Stadt in der Ernst-Thälmann-Straße standen noch vor Ladenöffnung viele Menschen. Die zweite Schlecker-Filiale der Stadt schloss für immer und der Ausverkauf lief auf vollen Touren.

Zelte über Zelte, Hunderte bestens gelaunte Menschen und Autos so weit das Auge reicht - zumeist von der Marke BMW: Das aller zwei Jahre stattfindende BMW-Treffen lockte am Wochenende 9./10. Juni wieder zahlreiche Autobegiertere an das Ufer des Mondsees. Neben Fachsimpeln mit Gleichgesinnten und gegenseitigem Geben von Tipps zum Gefährt gab es noch zahlreiche Rahmenprogramme, welche viele Besucher in den Freizeitpark Pirkau lockten.

Rund 60 Kinder aus den Kindertagesstätten Zorbau und Granschütz wollten am 11.06. mal so richtig Landluft schnuppern. Beim der Agro GmbH Granschütz bekamen sie eine ordentliche Prise davon ab und durften natürlich auch einmal Traktoren in XXL-Größe aus nächster Nähe ansehen. Zuvor waren am 9.6. rund 400 Besucher anwesend, die zum ersten Tag der offenen

Tür des landwirtschaftlichen Unternehmens kamen. 21 Jahre existierte bereits die Agro GmbH, die 15 Mitarbeiter beschäftigt. Etwa 1 900 Hektar werden bewirtschaftet.

Am 13. Juni fand in der Kleingartensparte „Neues Leben“ eine Verkehrsschulung zum Thema „Vorfahrt im Straßenverkehr“ statt. Die Veranstaltung wurde von einem Vertreter der Gebietsverkehrswacht Hohenmölsen-Teuchern moderiert.

Die drei Abwasserzweckverbände im Raum Weißenfels sollten nach dem derzeitigen aktuellen Stand der Verhandlungen fusionieren. Darüber hatte am 15.06. der Weißenfelder Oberbürgermeister Robby Risch informiert. Es gab aber noch einigen Klärungsbedarf.

Am 17. Juni konnten die Freunde elektronischer Tanzmusik eine Open-Air Veranstaltung am Mondsee erleben. Von früh bis abends spielten die Szene-Gruppen und das Publikum war begeistert.

Pfarrer Thomas Wisch verließ nach gut 14 Jahren die Evangelische Kirchgemeinde der Region Nördliches Zeitz und damit die Stadt. Das wurde seinerzeit bekannt. Ab Oktober 2012 war der 48-Jährige neuer Superintendent des Kirchenkreises Mittelmark-Brandenburg.

Das ließ derzeit aufhorchen: Nur jeder zehnte Einwohner von Hohenmölsen ist Jugendlicher. Rund 1 000 waren es, die sich im jugendlichen Alter zwischen zwölf und 25 Jahren bewegten. Manche Orte, wie gerade Zembtschen, das machten Studien und die Einwohnerstatistik deutlich, vergreisten. Eine aktive Jugendarbeit in allen Bereichen war und ist daher notwendig, um auch junge Leute in der Region zu halten bzw. sie dorthin zu bringen.

Wieder einmal war beste Erdbeerzeit im Juni. Im letzten Jahr wurde seit Mai in Werschen das Erdbeerfeld geöffnet. So konnten sich Kunden ihre Früchte ganz frisch vom Feld holen. Wer sich nicht selbst bücken wollte, für den hatten eingestellten Saisonarbeiter die Körbchen zum Verkauf gefüllt. Noch bis Ende des Monats konnten alle Pflücker aus dem Vollen schöpfen.

Die Kinder und die Freiwillige Feuerwehr luden am Wochenende vom 29. Juni bis 1. Juli nach Taucha zu den Tagen der offenen Türen ein. Dass die Tauchaer zu feiern verstehen, weiß jeder in der Region und ein umfangreiches Programm trug zum Gelingen des Festes bei.

Mit einer Arbeitslosenquote von 13,2% endete der Monat Juni.

Wird im Amtsblatt des Monats Februar fortgesetzt ...

*Die Redaktion des
„Amtsblatt“ Hohenmölsen und die
Stadtverwaltung Hohenmölsen
wünschen allen Lesern
einen guten Start 2013
und für das ganze Jahr
Gesundheit, Freude und Zufriedenheit
für Sie und Ihre Familien.*



Fachbereich I – Finanzen/Innere Verwaltung

Bekanntmachung

Veröffentlichung gemäß §§ 118 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. S. 383), in der zurzeit gültigen Fassung

WOBAU Hohenmölsen GmbH

Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der WOBAU Hohenmölsen GmbH wird zusammen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie der beschlossenen Verwendung des Jahresüberschusses bzw. der Behandlung des Jahresfehlbetrages hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss und der Lageplan der WOBAU Hohenmölsen GmbH für das Jahr 2011 liegen gemäß § 118 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt **vom 07.01.2013 bis 15.01.2013** während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus, Zimmer 105, öffentlich aus.

Hohenmölsen, den 05.12.2012

Andy Haugk
Bürgermeister

Fernwärme GmbH Hohenmölsen-Webau

Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Fernwärme GmbH Hohenmölsen-Webau wird zusammen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie der beschlossenen Verwendung des Jahresüberschusses bzw. der Behandlung des Jahresfehlbetrages hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss und der Lageplan der Fernwärme GmbH Hohenmölsen-Webau für das Jahr 2011 liegen gemäß § 118 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt **vom 07.01.2013 bis 15.01.2013** während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus, Zimmer 105, öffentlich aus.

Hohenmölsen, den 05.12.2012

Andy Haugk
Bürgermeister

**Bekanntmachung
gemäß § 46 Abs. 3 Satz 6 EnWG**

Der bereits mit den Stadtwerken Weißenfels GmbH bestehende Gaskonzessionsvertrag der Ortschaft Granschütz läuft zum 30.11.2013 aus.

Durch die Stadt Hohenmölsen wurde ein Interessenbekundungsverfahren nach § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) zum Neuabschluss eines Gaskonzessionsvertrages durchgeführt. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte mit Datum vom

31.08.2011 im elektronischen Bundesanzeiger. Bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 30.11.2011 haben sich folgende Versorgungsunternehmen beworben:

- Stadtwerke Weißenfels GmbH
- MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH

Nach Durchführung eines Auswahlverfahrens mit entsprechenden Auswahlkriterien anhand der Ziele des § 1 EnWG i.V. mit § 46 Abs. 3 EnWG hat der Stadtrat der Stadt Hohenmölsen in seiner Sitzung am 13.12.2012 beschlossen, den Gaskonzessionsvertrag mit den Stadtwerken Weißenfels GmbH für den Zeitraum 01.12.2013 bis 30.11.2033 abzuschließen.

Andy Haugk
Bürgermeister

**Ausschreibung
Ausbildungsplatz für das Jahr 2013**

Die Stadt Hohenmölsen stellt zur Ausbildung im Jahr 2013 ein:
1 Verwaltungsfachangestellte/n
Fachrichtung Kommunalverwaltung

Ausbildungsbeginn: 1. August 2013
Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Voraussetzung:
mindestens erfolgreicher Abschluss der Realschule und gute Ergebnisse (Note 2) in Deutsch, Mathematik und Sozialkunde

Weiterhin erwarten wir von Ihnen:
Teamfähigkeit, Kommunikations- und Argumentationsfähigkeit, soziales Verständnis, Organisationsfähigkeit und Einfühlungsvermögen

Ihre **vollständigen Bewerbungsunterlagen** mit Lebenslauf, Zeugniskopien und ggf. Praktikumsnachweisen sind **bis spätestens 21. Januar 2013** zu richten an

Stadt Hohenmölsen
FB I Finanzen/Innere Verwaltung
SB Aus- und Weiterbildung
Markt 1
06679 Hohenmölsen

oder
per E-Mail an Busch@stadt-hohenmoelsen.de zu übermitteln.
Bei weitergehenden Fragen steht Ihnen Frau Busch, Telefon 034441 42 130, gern zur Verfügung.

gez. Andy Haugk
Bürgermeister

**Schiedsstelle der Stadt Hohenmölsen**

Die Sprechstunden der Schiedsstelle der Stadt Hohenmölsen finden ab Januar 2013 im Objekt

Rathausgasse 2 (umgangssprachlich „Altes Gefängnis“) in 06679 Hohenmölsen statt.

Wie gewohnt stehen jeden 2. Dienstag im Monat in der Zeit von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr die Schiedspersonen der Stadt Hohenmölsen für Anfragen und Beratungen zur Verfügung.

Die Termine für das Jahr 2013 auf einen Blick (Änderungen vorbehalten):

1. Quartal	8. Januar 2013 12. Februar 2013 12. März 2013
2. Quartal	9. April 2013 14. Mai 2013 11. Juni 2013
3. Quartal	9. Juli 2013 13. August 2013 10. September 2013
4. Quartal	8. Oktober 2013 12. November 2013 10. Dezember 2013

Bei Bedarf ist der Schiedsstellenvorsitzende, Herr Sudor auch außerhalb der o.g. Zeiten telefonisch unter 034441 / 990603 zu erreichen.

gez. R. Sudor
Vorsitzender der Schiedsstelle

Fachbereich II – Ordnung und Soziales**Anmeldung der schulpflichtig werdenden Kinder im Schuljahr 2014/2015****Grundschule Hohenmölsen**

Sehr geehrte Eltern, am 12.02.2013 findet in der Zeit von 09:00-17:00 Uhr im Sekretariat der Grundschule Hohenmölsen, Nordstraße 4, die Anmeldung der schulpflichtig werdenden Kinder der Stadt Hohenmölsen und ihrer Ortschaften Werschen und Zemschen, sowie dem Ortsteil Wühlitz statt.

Grundschule Granschütz

Sehr geehrte Eltern, am 28.02.2013 findet in der Zeit von 12:30-17:00 Uhr im Sekretariat der Grundschule Granschütz, Fröbelstraße 15, die Anmeldung der schulpflichtig werdenden Kinder der Ortschaft Webau mit den Ortsteilen Webau und Rössuln, den Ortschaften Granschütz und Taucha und der Ortschaft Zorbau statt

Liebe Eltern, bitte beachten Sie auf Grund des Wegfalles der Schuleinzugsbereiche der Stadt Hohenmölsen, die rechtzeitige Antragstellung zum Wunsch- und Wahlrecht gemäß § 5 (1) i.V. mit § 6 der Schulbezirksverzichtssatzung – Grundschulen Hohenmölsen.

gez. Menges

Fachbereich II – Ordnung und Soziales**Weihnachtsbaumentsorgung**

Zur Entsorgung der Weihnachtsbäume werden vorrangig die Entsorgungsmöglichkeiten über die Bio-Tonne (Braune Tonne) und über den Grün- und Astschnittplatz im Gewerbegebiet Hohenmölsen „Einheit“ Nr. 17 angeboten.

Öffnungszeiten: Freitag 13-17 Uhr
Samstag 09-12 Uhr

Zur Vermeidung von wilden Ablagerungen von Weihnachtsbäumen im Wohnumfeld werden aber auch in diesem Jahr wieder an zentralen Standorten Sammelplätze für das Ablegen von Weihnachtsbäumen angeboten.

Die Entsorgung dieser Weihnachtsbäume erfolgt am 8. Januar 2013 ab 6:00 Uhr.

Bitte bringen Sie Ihren Weihnachtsbaum (ohne Baumschmuck!) in der Zeit vom **06. Januar 2013, 08:00 Uhr bis 7. Januar 2013, 18:00 Uhr** zu einer der nachfolgenden Sammelstellen:

Hohenmölsen Mauerstraße Parkplatz, Blumenhaus „Am Südhang“
Zusätzlich: Parkplatz des Kirschbergcenters, Ausfahrt Richtung Freiherr v. Reichenbach Straße

OT Zemschen Dorfstraße, Duales System
OT Keutschen Ringstraße, Duales System
OT Webau Hohenmölsener Straße
An der Waage/Gut Bergmann
OT Wühlitz Wiesengrund, Duales System
OT Rössuln Am Park/Bergstraße, Duales System
OT Werschen Hauptstraße/Kirchgasse, Duales System
OT Oberwerschen Am Bäckerberg, Vorplatz Sportplatz
OT Granschütz Parkplatz Auensee, Weißenfeller Straße
OT Aupitz Parkplatz Ofw Gerätehaus, Neue Straße
OT Taucha Parkplatz Am Bornberg

Diese zentralen Sammelstellen dienen ausschließlich der Entsorgung von Weihnachtsbäumen!

gez. Holzhausen

Fernwärme GmbH
Hohenmölsen-Wühlitz

Bereitschaftstelefon:

034441 / 4 72 17

Mobil: 0171 / 3 05 20 02



BEKANTMACHUNG DER STADT HOHENMÖLSEN

Öffentliche Auslegung

des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 25 „Wohnbebauung Hinter dem Mühlweg“ gemäß § 3 Abs. (2) BauGB

Der Stadtrat der Stadt Hohenmölsen hat in öffentlicher Sitzung am 13. Dezember 2012 den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 25 „Wohnbebauung Hinter dem Mühlweg“ beschlossen, die Begründung gebilligt und den Entwurf zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. (2) BauGB bestimmt. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 25 „Wohnbebauung Hinter dem Mühlweg“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung liegt in den Zeit

vom 10. Januar 2013 bis zum 12. Februar 2013

in der Stadtverwaltung Hohenmölsen, Fachbereich III - Technische Dienste, Platz des Bergmanns 2 in 06679 Hohenmölsen während der allgemeinen Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag: 07:00 bis 11:45 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag: 07:15 bis 11:45 Uhr und 13:00 bis 17:45 Uhr
Mittwoch: 07:00 bis 11:45 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag: 07:00 bis 11:45 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 07:00 bis 11:45 Uhr

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 04 „Industrie- und

Gewerbepark“ Hohenmölsen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 04 „Industrie- und Gewerbepark“ Hohenmölsen unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Hohenmölsen deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes Nr. 25 „Wohnbebauung Hinter dem Mühlweg“, nicht von Bedeutung ist.

Von einer Umweltprüfung i. S. § 2 Abs. (4) BauGB und von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung i. S. § 3 Abs. (1) und § 4 Abs. (4) Bau GB wird abgesehen. Es besteht die Möglichkeit der Erörterung.

Hohenmölsen, 31. Dezember 2012

*Andy Haugk
Bürgermeister*



Bürgermeister



Verabschiedung in den Vorruhestand

Der Bürgermeister, Andy Haugk, verabschiedete am 22.11.2012 Brigitte Mooser nach 31 Jahren Tätigkeit bei der Stadtverwaltung Hohenmölsen in den Vorruhestand. Sie war über 20 Jahre für die Friedhofsverwaltung zuständig.

Der Bürgermeister, die Personalratsvorsitzende und viele Kolleginnen und Kollegen waren gekommen, um sich von ihr zu verabschieden. Sie bedankten sich für die langjährige Zusammenarbeit und wünschten ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit.

*gez. Andy Haugk
Der Bürgermeister*



Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe und der Bestattungseinrichtungen der Stadt Hohenmölsen (Bestattungsgebührensatzung)

Auf der Grundlage der §§ 1, 2, 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit den §§ 4, 6 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 in der zurzeit geltenden Fassung beschließt der Stadtrat der Stadt Hohenmölsen in seiner Sitzung am 13. Dezember 2012 folgende Satzung :

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe und der Bestattungseinrichtungen der Stadt Hohenmölsen (Bestattungsgebührensatzung) vom 23.02.2012 in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2012 wird wie folgt geändert:

II. Gebühren

§ 4 Verwaltungsgebühren, 1 b – erhält folgenden neuen Wortlaut:

	HHM (€)	Webau (€)	Werschen (€)	Granschütz (€)	Taucha (€)
(1)b. für die Zulassung von gewerbsmäßigen Grabmal-aufstellern					
• für den Einzelfall	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
• für eine Dauerzulassung / Kalenderjahr	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00

§ 5 Bestattungsgebühren – wird geändert in § 5 Nutzungsgebühren für städtische Bestattungseinrichtungen und erhält folgenden neuen Wortlaut:

Es werden erhoben für die:	HHM (€)	Webau (€)	Werschen (€)	Granschütz (€)	Taucha (€)
1. Nutzung der Trauerhalle	170,60	170,60	entfällt	170,60	entfällt
2. Nutzung des Abschiednahmeraumes	33,00	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
3. Nutzung der Kühlzelle (je Tag)	13,10	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt

Es wird neu eingefügt:

§ 6a Grabstellengebühr (einmalige Gebühr)

Es werden erhoben für die:	HHM (€)	Webau (€)	Werschen (€)	Granschütz (€)	Taucha (€)
1. Nutzung der anonymen Urnenreihengrabstätte gem. Friedhofssatzung § 18 (3)	132,80	127,20	entfällt	95,10	169,20

§ 7 Friedhofsunterhaltungsgebühren – wird ergänzt / Satz 3 neu:

Optional ist es zukünftig möglich, dass die Friedhofsunterhaltung (mit Ausnahme der Unterhaltung der Trauerhallen) an eine fachlich geeignete Firma übertragen wird. Die Übertragung bedarf grundsätzlich der Zustimmung des Stadtrates.



§ 8 Gebühren für Einebnungen - erhält folgenden neuen Wortlaut:

Punkt 1. Umbettung einer Urne und Postversand - entfällt

Punkte 2,3,4 ändern sich entsprechend in Punkte 1,2,3 wie folgt:

	HHM (€)	Webau (€)	Werschen (€)	Granschütz (€)	Taucha (€)
1. Einebnung einer Urnenreihen- und Urnenwahlgrabstätte	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00
2. Einebnung einer Erdreihengrab- und Einzelerdgrabwahlstätte	58,00	58,00	58,00	58,00	58,00
3. Einebnung einer Doppelerdwahlgrabstätte	73,00	73,00	73,00	73,00	73,00

Artikel 2

Die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe und der Bestattungseinrichtungen der Stadt Hohenmölsen (Bestattungsgebührensatzung) tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Hohenmölsen, 13. Dezember 2012

Andy Haugk
Bürgermeister



Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe und der Bestattungseinrichtungen der Stadt Hohenmölsen (Friedhofssatzung)

Auf der Grundlage des § 25 des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesens des Landes Sachsen-Anhalt (Bestattungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt-BestattGLSA) vom 05.02.2002 in der zurzeit geltenden Fassung und der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 in der zurzeit geltenden Fassung beschließt der Stadtrat der Stadt Hohenmölsen in seiner Sitzung am 13. Dezember 2012 folgende Satzung:

Artikel 1

Die Satzung über die Benutzung der Friedhöfe und der Bestattungseinrichtungen der Stadt Hohenmölsen (Friedhofssatzung) wird wie folgt geändert:

II. Ordnungsvorschriften

§ 4 Abs. (2) erhält folgenden neuen Wortlaut:

(2) Die Stadtverwaltung Hohenmölsen, SG Friedhof (nachfolgend Friedhofsverwaltung genannt), kann das Betreten des Friedhofs oder einzelner Friedhofsteile aus besonderem Anlass untersagen.

III. Allgemeine Bestattungsvorschriften

§ 9 Abs. (1) erhält folgenden neuen Wortlaut:

(1) Gräber auf dem Friedhof der Stadt Hohenmölsen und den Ortsteilen Werschen mit den Ortsteilen Werschen und Oberwerschen, Webau mit den Ortsteilen Webau, Wähllitz und Rössuln, Taucha und Granschütz mit den Ortsteilen Granschütz und Aupitz werden durch Beauftragte des Bestattungsunternehmens ausgehoben und verfüllt.

§ 9 Abs. (3) entfällt

§ 10 Abs. (4) f. wird geändert in:

f. für Urnenwahlkammern

30 Jahre

§ 10 Abs. (5) Satz 2 erhält folgenden neuen Wortlaut, Satz 3 wird ergänzt:

Die Beisetzung in Gemeinschaftsanlagen erfolgt grundsätzlich durch die Bestattungsunternehmen. Für die Pflege und Unterhaltung dieser Anlagen ist eine einmalige Gebühr an die Friedhofsverwaltung zu zahlen, welche mit der Zahlung der Grabstellengebühr gemäß der Bestattungsgebührensatzung abgegolten ist.

IV. Grabstätten

§ 12 Abs. (1)e. wird geändert in:

e. anonyme Urnenreihengrabstätten (Urnengemeinschaftsanlage) (Friedhof Hohenmölsen-Mauerstraße, Friedhof Rössuln, Friedhof Taucha und Friedhof Granschütz)

§ 14 Abs. (4) Satz 1 erhält folgenden neuen Wortlaut:

Bis zum Ablauf der Nutzungszeit kann das Nutzungsrecht auf Antrag für die gesamte Erdwahlgrabstätte verlängert werden.

§ 15 Abs. (1) c. wird geändert in:

c. anonyme Urnenreihengrabstätten (Urnengemeinschaftsanlage)

§ 15 Abs. (4) erhält folgenden neuen Wortlaut:

(4) Aschen müssen spätestens 3 Monate nach dem Einäscherungstag bestattet werden, anderenfalls werden sie im Auftrag der Friedhofsverwaltung durch ein beauftragtes Bestattungsunternehmen zu Lasten des Bestattungspflichtigen in einer Urnengemeinschaftsanlage beigesetzt.

§ 17 Abs. (3) erhält folgenden neuen Wortlaut:

Bis zum Ablauf der Nutzungszeit kann das Nutzungsrecht auf Antrag für die Urnenwahlgrabstätte in Fünf-Jahresschritten verlängert werden.



§ 18 Abs. (3) entfällt

V. Grabmale und bauliche Anlagen

§ 21 Abs. (2) erhält folgenden neuen Wortlaut:

(2) Das durch die Bestattungspflichtigen beauftragte Bestattungsunternehmen ist für die Vorbereitung und Nachbereitung einer Bestattung, d.h. für das Verdichten der Grabstätte, den Abtransport von überschüssigem Erdreich und das Anlegen eines provisorischen Grabhügels (bei Erdbestattungen) verantwortlich.

Artikel 2

Die Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe und der Bestattungseinrichtungen der Stadt Hohenmölsen (Friedhofssatzung) tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Hohenmölsen, 13. Dezember 2012


Andy Haugk
Bürgermeister



Ortschaft Granschütz

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserentsorgung (Niederschlagswassergebührensatzung) der Ortschaft Granschütz

Auf der Grundlage der §§ 6, 8 und 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 und §§ 5 und 8 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) vom 13. 12.1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung i.V.m. der Niederschlagswasserentsorgungssatzung der Stadt Hohenmölsen in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Hohenmölsen in seiner Sitzung am 13.12.2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Die Stadt Hohenmölsen erhebt entsprechend den Grundsätzen ihrer Niederschlagswasserentsorgungssatzung in der zur Zeit gültigen Fassung und nach Maßgabe dieser Satzung Nutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Niederschlagswasserentsorgungsanlage im Trennsystem auf dem Gebiet der Ortschaft Granschütz der Stadt Hohenmölsen.

§ 2 Begriffsbestimmungen

- (1) Grundfläche ist die Fläche, die sich aus der angeschlossenen befestigten Fläche in m² multipliziert mit dem Abflussbeiwert ergibt.
- (2) Angeschlossene befestigte Fläche ist die in der Horizontalprojektion gemessene Einzugsfläche, von der Niederschlagswasser der Niederschlagswasserentsorgungsanlage zufließt.
- (3) Befestigte Fläche aus Beton/Asphalt ist eine Fläche mit vollflächiger Versiegelung mittels Beton-, Asphalt- o.ä. Material.
- (4) Unter Pflaster (Fuge versiegelt) ist zu verstehen, dass die Pflasterbeläge mit Splitt, Sand, Erde, Beton o.ä. Bodenmaterial versiegelt wurden.
- (5) Unter Pflaster (Fuge offen) ist zu verstehen, dass es sich um Pflasterbeläge ohne Fugenversiegelung handelt, d.h., das Niederschlagswasser kann über die offenen Fugen zur Versickerung gelangen.
- (6) Rasengittersteine sind Formsteine mit wabenförmigen Öffnungen, die mit Humus gefüllt und mit Rasen bewachsen sind. Sie weisen einen Grünflächenanteil von ca. 40 % auf.
- (7) Unter Ökopflaster ist Pflaster einzuordnen, welches mittels aussagefähigem Zertifikat eine Sickerfähigkeit aufweist, die dauerhaft mindestens 200 l/s x ha beträgt.
- (8) Schotter-/ Kiesdecke ist eine Oberflächenversiegelung mit verdichtetem Schotterkies oder ähnlichem Bodenmaterial. Hierunter zählen auch Flächen mit Rasengittersteinen, deren Füllung nicht Humus mit Rasen ist.

§ 3 Gebührenerhebung und Maßstab

Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Regenentwässerungsanlage werden Gebühren erhoben.

Berechnungsmaßstab ist die an die Regenentwässerungsanlage angeschlossene Grundfläche. Die Grundfläche berechnet sich aus der angeschlossenen befestigten Fläche (m²) multipliziert mit dem Abflussbeiwert.

Es gelten folgende Abflussbeiwerte:

Versiegelungsarten	Abflussbeiwert
Dächer, normal	0,9
Dächer, Kiesschüttung	0,5
Dächer, begrünt	0,3
Asphalt- und Betondecken	1,0
Pflaster (Fuge versiegelt)	0,9
Pflaster (Fuge offen)	0,6
Rasengittersteine	0,3
Ökopflaster	0,6
Schotter-/ Kiesdecke	0,2
Spiel-/Sportplätze	0,6

§ 4 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner ist, wer die öffentliche Niederschlagswasserentsorgungsanlage in Anspruch nimmt. Gebührenschuldner ist auch der Eigentümer des Grundstückes.
- (2) Bei Nichteintragung des Eigentümers im Grundbuch oder sonst ungeklärter Eigentumslage, ist derjenige Gebührenschuldner, der im Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenpflicht der Besitzer des betroffenen Grundstückes ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist anstelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte Gebührenschuldner.
- (3) Mehrere Abgabepflichtige haften als Gesamtschuldner. Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihres Miteigentums anteilsberechtig und -verpflichtet.

§ 5 Entstehung und Beendigung der Gebührenschuld

- (1) Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr und bei Entstehung der Gebührenpflicht während eines Kalenderjahres der Restteil des Jahres.
- (2) Die Jahresgebührenschild entsteht jeweils zu Beginn des Erhebungszeitraumes in Anwendung des zu diesem Zeitraum geltenden Gebührensatzes und nach Maßgabe der für den



gesamten Erhebungszeitraum geltenden satzungsmäßigen Maßstabseinheiten in voller Höhe.

- (3) Die Gebührenschuld erlischt, soweit der Grundstücksanschluss beseitigt wird.

§ 6 Erhebungszeitraum

Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.

§ 7 Fälligkeit

Die Niederschlagswassergebühren werden am 31.08. des jeweiligen Jahres in Höhe ihres Jahresbeitrages fällig.

§ 8 Einleitgebühr

Die Einleitgebühr beträgt jährlich 0,35 €/m² angeschlossene Grundfläche.

§ 9 Auskunftspflicht

- (1) Die Abgabepflichtigen und ihre Vertreter haben der Stadt Hohenmölsen jede Auskunft zu erteilen, die für die Festsetzung und Erhebung der Abgaben erforderlich ist.
- (2) Die Stadt Hohenmölsen kann an Ort und Stelle ermitteln.
- (3) Die nach Absatz 1 zur Auskunft verpflichteten Personen haben dies zu ermöglichen und im erforderlichen Umfange zu helfen.

§ 9a Billigkeitsregelung

Ansprüche aus dem Gebührenschuldverhältnis können ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist deren Einziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig, können sie ganz oder teilweise erlassen werden. Für die Verwirklichung, die Fälligkeit und das Erlöschen von Ansprüchen aus dem Abgabenschuldverhältnis gelten die §§ 218 bis 223, 224 Absatz 1 und 2, §§ 225, 226, 227 Absatz 1, §§ 228 bis 232 der Abgabenordnung in der jeweils geltenden Fassung entsprechend.

§ 10 Anzeigepflicht

- (1) Jeder Wechsel der Rechtsverhältnisse am Grundstück ist der Stadt Hohenmölsen sowohl vom Veräußerer als auch vom Erwerber innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.
- (2) Sind auf dem Grundstück Anlagen vorhanden, die die Berechnung der Abgabe beeinflussen, so hat der Abgabepflichtige dies unverzüglich der Stadt Hohenmölsen schriftlich anzuzeigen. Diese Verpflichtung besteht bei Neuanschaffung, Änderung und Beseitigung der Anlagen.

§ 11 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 16 Absatz 2 KAG-LSA handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig dem § 9 oder § 10 dieser Satzung zuwiderhandelt und es dadurch ermöglicht, Abgabenvorteile zu erlangen (Abgabengefährdung).
- (2) Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 16 Absatz 3 KAG-LSA mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 € geahndet werden.

§ 12 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Ausfertigungsvermerk: Die o. g. Satzung wurde mit Schreiben vom 14. Dezember 2012 beim Burgenlandkreis angezeigt und wird somit ausgefertigt.

Hohenmölsen, 13. Dezember 2012

Andy Haugk
Bürgermeister



Ortschaft Taucha

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserentsorgung (Niederschlagswassergebührensatzung) der Ortschaft Taucha

Auf der Grundlage der §§ 6, 8 und 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 und §§ 5 und 8 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) vom 13. 12.1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung i.V.m. der Niederschlagswasserentsorgungssatzung der Stadt Hohenmölsen in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Hohenmölsen in seiner Sitzung am 13.12.2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Die Stadt Hohenmölsen erhebt entsprechend den Grundsätzen ihrer Niederschlagswasserentsorgungssatzung in der zur Zeit gültigen Fassung und nach Maßgabe dieser Satzung Nutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Niederschlagswasserentsorgungsanlage im Trennsystem auf dem Gebiet der Ortschaft Taucha der Stadt Hohenmölsen.

§ 2 Begriffsbestimmungen

- (1) Grundfläche ist die Fläche, die sich aus der angeschlossenen

befestigten Fläche in m² multipliziert mit dem Abflussbeiwert ergibt.

- (2) Angeschlossene befestigte Fläche ist die in der Horizontalprojektion gemessene Einzugsfläche, von der Niederschlagswasser der Niederschlagswasserentsorgungsanlage zufließt.
- (3) Befestigte Fläche aus Beton/Asphalt ist eine Fläche mit vollflächiger Versiegelung mittels Beton-, Asphalt- o.ä. Material.
- (4) Unter Pflaster (Fuge versiegelt) ist zu verstehen, dass die Pflasterbeläge mit Splitt, Erde, Beton o.ä. Bodenmaterial versiegelt wurden.
- (5) Unter Pflaster (Fuge offen) ist zu verstehen, dass es sich um Pflasterbeläge ohne Fugenversiegelung handelt, d.h., das Niederschlagswasser kann über die offenen Fugen zur Versickerung gelangen.
- (6) Rasengittersteine sind Formsteine mit wabenförmigen Öffnungen, die mit Humus gefüllt und mit Rasen bewachsen sind. Sie weisen einen Grünflächenanteil von ca. 40 % auf.
- (7) Unter Ökopflaster ist Pflaster einzuordnen, welches mittels aussagefähigem Zertifikat eine Sickerfähigkeit aufweist, die dauerhaft mindestens 200 l/s x ha beträgt.



- (8) Schotter-/ Kiesdecke ist eine Oberflächenversiegelung mit verdichtetem Schotterkies oder ähnlichem Bodenmaterial. Hierunter zählen auch Flächen mit Rasengittersteinen, deren Füllung nicht Humus mit Rasen ist.

§ 3 Gebührenerhebung und Maßstab

Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Regenentwässerungsanlage werden Gebühren erhoben.

Berechnungsmaßstab ist die an die Regenentwässerungsanlage angeschlossene Grundfläche. Die Grundfläche berechnet sich aus der angeschlossenen befestigten Fläche (m²) multipliziert mit dem Abflussbeiwert.

Es gelten folgende Abflussbeiwerte:

Versiegelungsarten	Abflussbeiwert
Dächer, normal	0,9
Dächer, Kiesschüttung	0,5
Dächer, begrünt	0,3
Asphalt- und Betondecken	1,0
Pflaster (Fuge versiegelt)	0,9
Pflaster (Fuge offen)	0,6
Rasengittersteine	0,3
Ökopflaster	0,6
Schotter-/ Kiesdecke	0,2
Spiel-/Sportplätze	0,6

§ 4 Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner ist, wer die öffentliche Niederschlagswasserentsorgungsanlage in Anspruch nimmt. Gebührensschuldner ist auch der Eigentümer des Grundstückes.
- (2) Bei Nichteintragung des Eigentümers im Grundbuch oder sonst ungeklärter Eigentumslage, ist derjenige Gebührensschuldner, der im Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenpflicht der Besitzer des betroffenen Grundstückes ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist anstelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte Gebührensschuldner.
- (3) Mehrere Abgabepflichtige haften als Gesamtschuldner. Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihres Miteigentums anteilsberechtig und -verpflichtet.

§ 5 Entstehung und Beendigung der Gebührensschuld

- (1) Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr und bei Entstehung der Gebührenpflicht während eines Kalenderjahres der Restteil des Jahres.
- (2) Die Jahresgebührensschuld entsteht jeweils zu Beginn des Erhebungszeitraumes in Anwendung des zu diesem Zeitraum geltenden Gebührensatzes und nach Maßgabe der für den gesamten Erhebungszeitraum geltenden satzungsmäßigen Maßstabseinheiten in voller Höhe.
- (3) Die Gebührensschuld erlischt, soweit der Grundstücksanschluss beseitigt wird.

§ 6 Erhebungszeitraum

Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.

§ 7 Fälligkeit

Die Niederschlagswassergebühren werden am 31.08. des jeweiligen Jahres in Höhe ihres Jahresbeitrages fällig.

§ 8 Einleitgebühr

Die Einleitgebühr beträgt jährlich 0,49 €/m² angeschlossene Grundfläche.

§ 9 Auskunftspflicht

- (1) Die Abgabepflichtigen und ihre Vertreter haben der Stadt Hohenmölsen jede Auskunft zu erteilen, die für die Festsetzung und Erhebung der Abgaben erforderlich ist.
- (2) Die Stadt Hohenmölsen kann an Ort und Stelle ermitteln.
- (3) Die nach Absatz 1 zur Auskunft verpflichteten Personen haben dies zu ermöglichen und im erforderlichen Umfang zu helfen.

§ 9a Billigkeitsregelung

Ansprüche aus dem Gebührenschildverhältnis können ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist deren Einziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig, können sie ganz oder teilweise erlassen werden. Für die Verwirklichung, die Fälligkeit und das Erlöschen von Ansprüchen aus dem Abgabenschildverhältnis gelten die §§ 218 bis 223, 224 Absatz 1 und 2, §§ 225, 226, 227 Absatz 1, §§ 228 bis 232 der Abgabenordnung in der jeweils geltenden Fassung entsprechend.

§ 10 Anzeigepflicht

- (1) Jeder Wechsel der Rechtsverhältnisse am Grundstück ist der Stadt Hohenmölsen sowohl vom Veräußerer als auch vom Erwerber innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.
- (2) Sind auf dem Grundstück Anlagen vorhanden, die die Berechnung der Abgabe beeinflussen, so hat der Abgabepflichtige dies unverzüglich der Stadt Hohenmölsen schriftlich anzuzeigen. Diese Verpflichtung besteht bei Neuanschaffung, Änderung und Beseitigung der Anlagen.

§ 11 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 16 Absatz 2 KAG-LSA handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig dem § 9 oder § 10 dieser Satzung zuwiderhandelt und es dadurch ermöglicht, Abgabenvorteile zu erlangen (Abgabengefährdung).
- (2) Ordnungswidrigkeiten können gemäss § 16 Absatz 3 KAG-LSA mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 € geahndet werden.

§ 12 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Ausfertigungsvermerk: Die o. g. Satzung wurde mit Schreiben vom 14. Dezember 2012 beim Burgenlandkreis angezeigt und wird somit ausgefertigt.

Hohenmölsen, 13. Dezember 2012

Andy Haugk
Bürgermeister





Nichtamtlicher Teil

Die in diesem Teil geäußerten Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Kirchengemeinden Hohenmölsen geben bekannt

Evangelische Kirchengemeinde

**Veranstaltungen des Evangelischen Kirchspiels
Hohenmölsen-Land**

Gottesdienste in den verschiedenen Kirchen

Epiphania	06.01.	10.15 Uhr	Hohenmölsen
1. So. n. Epiphania	13.01.	10.15 Uhr	Hohenmölsen
Septuagesimae	27.01.	10.15 Uhr	Hohenmölsen
Sexagesimae	03.02.	10.15 Uhr	Hohenmölsen

Treffpunkte im Gemeindehaus

Der **Mütterkreis** trifft sich am 08.01.2013 um 15:00 Uhr (!!!).
Frauenhilfe-Treff (SeniorInnenkreis) am 09.01., um 14:30 Uhr
 Der **Frauenklönkreis** wird noch bekannt gegeben.

Die **Konfirmanden** treffen sich am 26.01.2013

Kindertreff ist jeden Freitag ab 15.30 Uhr.

Da können alle (!) Kinder kommen!

Zur **Krippenspieler-Dankeschön-Feier** in Hohenmölsen wird am 18.01., um 16:00 Uhr herzlich eingeladen.

Flötenkreis, donnerstags ab 16:00 Uhr

Gitarrengruppen, mittwochs ab 14:30 Uhr

Krabbelgruppe trifft sich am 19.01 (Ein Angebot für junge Eltern und deren Kinder.)

Gesprächskreis: „Glaube, Kirche und Religion“, am 29.01., um 19:30 Uhr. (Hier treffen sich u.a. Menschen, die nicht in der Kirche sind, aber sich über Glaube, Kirche und Religionen informieren wollen.)

Junge Gemeinde trifft am 18.01.2013

Gospelchor Celebrate probt montags ab 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Luckenau.

Kinder- und Teenie-Treff Muschwitz

Am 19. Januar um 10:00 Uhr laden wir alle Krippenspieler zur **Dankeschön-Feier** nach Muschwitz herzlich ein.

Der **Muschwitzer Chor** übt freitags 17:30 Uhr in der Gaststätte „In der Kurve“.

Konzerte und Veranstaltungen

Am Sonntag, 6. Januar um 14:00 Uhr sind alle zum **Familien-Gottesdienst** nach Luckenau herzlich eingeladen.

Herzlich Willkommen zur Taizé-Andacht am Samstag, 12. Januar 2013 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus in Burtschütz/Tröglitz.

Haben Sie dieses Jahr schon Ihren Gemeindebeitrag bezahlt? Wenn nicht, lassen Sie sich bitte freundlich dann erinnern?
Der Gemeindebeitrag ist zu 100% für unsere Gemeindearbeit vorgesehen. Danke.

Vakanzvertretung Pfarrer M. Keilholz (03441 6199348)

Katholische Kirchengemeinde

**Die Katholische Mariengemeinde
Hohenmölsen-Teuchern lädt sehr herzlich ein!**

*Allen Lesern des Amtsblattes
ein gutes und gesegnetes Jahr 2013!*

20* C + M + B + 13

1. Januar 2013: Neujahr: Weltgebetstag für den Frieden!

Leitwort: „Dialog zwischen den Kulturen für eine Zivilisation der Liebe und des Friedens“

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen

15.30 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern

Sonntag: 6. Januar 2013: Hochfest der Erscheinung des Herrn – Epiphanie



Zwischen Weihnachten und dem Fest der hl. 3 Könige werden die Sternsinger umherziehen und Spenden sammeln für Kinder in Not. Die Sternsingeraktion steht unter dem Leitwort: „Segen bringen, Segen sein!“ – „Für Gesundheit in Tansania und weltweit“

08.00 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen

Sonntag, 13. Januar 2013: Fest der Taufe des Herrn

08.00 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen

Dienstag, 15. Januar 2013:

13.30 Uhr Sen. Nachmittag: „Familie in den Medien“

Freitag, 18. Januar 2013:

18.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst für die Einheit der Christen

2. Sonntag im Jahreskreis: 20. Jan. 2013 - Familiensonntag -

08.00 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen

3. Sonntag im Jahreskreis: 27. Januar 2013:

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen

mit anschließendem Kirchengcocktail

15.30 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern

**Evangelisches Kirchspiel Zorbau**

Wir laden herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten und sonstigen kirchlichen Veranstaltungen im Evangelischen Kirchspiel Zorbau:

Gottesdienste:

06.01.2013	09:00 Uhr	Zorbau	Pf. Wisch
12.01.2013	16:00 Uhr	Borau	Pf. Wisch
20.01.2013	14:00 Uhr	Taucha	Pf. Wisch
27.01.2013	14:00 Uhr	Granschütz	Pf. Wisch

Weitere Veranstaltungen:

15.01.2013	14:00 Uhr	Granschütz	Frauenkreis
------------	-----------	------------	-------------

– Änderungen vorbehalten –

Weitere Informationen und Termine finden Sie auch im Internet unter www.kirche-bei-uns.de



Ihr freundlicher Dienstleister aus Hohenmölsen

SB Reinigungs- und Hausmeisterservice
Stefan Bisovski

Die Bäume sind gefällt, jetzt stören nur noch die alten Baumstümpfe. Kein Problem!

Baumstumpfentfernung preiswert und schnell

Stefan Bisovski, Otto-Schlag-Straße 16, 06679 Hohenmölsen
Tel.: 034441 / 2 12 63 • Fax: 034441 / 9 9 06 68
Mobil: 0177 / 5 68 95 23

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen für das neue Jahr 2013 viel Glück und Gesundheit.

Rückblick Weihnachtsmarkt 2012

Ein herzliches Dankeschön allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Weihnachtsmarktes mitgewirkt haben. Insbesondere den Spendern der Weihnachtsbäume und allen Akteuren, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes 2012 beigetragen haben.

Lohnsteuerberatung



Stadt Hohenmölsen und Umgebung e.V. Lohnsteuerhilfeverein

Alle Arbeitnehmer, Beamte, Rentner beraten und betreuen wir, ganzjährig, im Rahmen einer Mitgliedschaft bei uns zur

Lohn- und Einkommenssteuer

(auch Nebeneinkünfte bis 9.000 € bzw. 18.000 €) Termine nach Vereinbarung

Beratungsstellenleiter:
Reinhard Weber

Beratungsstelle:
06679 Hohenmölsen,
Mauerstraße 5
Tel./Fax: (034441) 22098

E-Mail:
WeberReinh@AOL.com

Wir wünschen allen ein gesundes und glückliches Jahr 2013!

GRUPPENREISEN 2013 – VON UNS BEGLEITET

GOLDENE STADT PRAG vom 23.03. bis 24.03.2013

- 1 Übernachtung auf dem Hotelschiff
- Brauereibesichtigung, Bierverkostung
- Mittagessen Brauerei Staropramen
- Moldauschiffahrt
- Abendessen im „U-Fleku“
- Prager Burg Eintritt & Rundgang
- Preis Pro Person **199,00 €**

STÖRTEBEKER FESTSPIELE 06.-07.07.2013 oder 20.-21.07.2013

- 1 Übernachtung im InterCityHotel Stralsund
- Eintritt Störtebeker Festspiele PK 2
- Stadtführung Stralsund
- Preis pro Person **219,00 €** (1.Termin)
- Preis pro Person **179,00 €** (2. Termin)

HURTIGRUTEN- GRUPPENREISE

vom 30.07. bis 10.08.2013

- Flughafentransfer inkl. Haustürservice
- Charterflug Berlin-Bergen-Berlin
- Hurtigruten Bergen-Kirkenes-Bergen
- Vollpension an Burd (exkl. Getränke)
- Preis pro Person **2.833,00 €**

WÖRLITZER PARK & ORANIENBAUM am 03.08. 2013

- Erlebnistour nach Oranienbaum mit Mittagessen im „Goldenen Fasan“
- Wörlitzer Park mit kleinem Rundgang und 45-minütiger Gondelfahrt
- Freizeit im Wörlitzer Park
- Preis pro Person **52,00 €**

OBERHAUSEN MIT MUSICAL vom 26.10. bis 27.10.2013

- 1 Übernachtung in Oberhausen inkl. Halbpension
- Führung Baumeister-Mühle
- Eintritt und Führung Gasometer
- Musical „Ich war noch niemals in New York“ (Kat. 3) **zzgl. 102,00 €** pro Person
- Preis pro Person ab **195,00 €**

Beratung und Buchung:

Reisebüro am Markt, Markt 5, 06679 Hohenmölsen, Tel.: 034441 - 4760, e-mail: info@reisebuero-hohenmoelsen.de



Agricolagymnasium Hohenmölsen

Ehrung der SUHHM GmbH in der Landeshauptstadt

Die Schülerfirma des Agricolagymnasiums Hohenmölsen, SUHHM, war Ende des Jahres 2012 zu einer Festveranstaltung im Festsaal der Staatskanzlei Magdeburg geladen, auf welcher die Leistungen der Schülerfirmen Sachsen-Anhalts honoriert wurden. Die Veranstaltung wurde von der Organisation GRÜNDERKIDS über acht Monate hinweg geplant und mit Erfolg durchgeführt. Es waren zwölf Schülerunternehmen vertreten, von denen die SUHHM die am längsten existierende aus dem Land Sachsen-Anhalt ist.



Der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Herr Dr. Haseloff, besuchte alle Themenstände der jungen Unternehmen und lobte besonders den Film der SUHHM „Gehen oder Bleiben?“. Zum Ende des Rundgangs nahm er eine DVD des Films vom Geschäftsführer Markus Schmidt entgegen.

Im Beisein des ersten Geschäftsführers der SUHHM, Herrn Sebastian Brost, welcher heute erfolgreich ein eigenes Unternehmen leitet, lobte der Ministerpräsident den Ideenreichtum und Unternehmergeist der jungen Geschäftsleute. Er rechnete es hoch an, dass neue Lehrmethoden durch die Lehrer erschlossen und die Selbstständigkeit der Schüler gefestigt und gefördert wurde. Die Veranstaltung endete in einer Diskussionsrunde, bei der Informationen über die Schülerfirmen ausgetauscht wurden.

Herr Dr. Haseloff ermutigte die Vertreter der Schülerunternehmen zur Weiterführung ihrer Geschäftstätigkeit und hofft auch in Zukunft auf eine Beteiligung zahlreicher Schüler am Unternehmertum.

*Markus Schmidt
Felix Görk*

ZWA Bad Dürrenberg

Bereitschaftstelefon:

0163 54 25 020

Tag der offenen Tür am Agricolagymnasium

Am Samstag, dem 12.01.2013, öffnet das Agricolagymnasium Hohenmölsen von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr seine Pforten.

Alle Fachbereiche und Arbeitsgemeinschaften stellen sich vor. Besonders für die Kleinen wird es viel zu sehen, staunen und mitzumachen geben. Bastel- und Malarbeiten sowie chemische und physikalische Experimente sorgen für spannende Beschäftigung. Der Schulleiter, Herr Meudtner, führt um 10.15 Uhr und um 11.15 Uhr eine Informationsveranstaltung für die Eltern der Schüler durch, die ab kommendem Schuljahr das Gymnasium besuchen möchten.

In der Aula werden Schüler belegte Brote, selbst gebackenen Kuchen (auch zum Mitnehmen) und Getränke anbieten und auf der Bühne wird ein interessantes Kulturprogramm gezeigt.

Viele Partner des Agricolagymnasiums sowie der Förderverein der Schule präsentieren sich.

Die Lehrer und Schüler des Agricolagymnasiums würden sich sehr freuen, wenn an diesem Samstag recht viele Besucher den Weg ins Hohenmölsener Gymnasium finden und sich von der Vielfalt der schulischen und außerschulischen Angebote überzeugen sowie einen schönen und interessanten Vormittag dort verbringen.

Schauen Sie einer gut funktionierenden Ganztagschule hinter die Kulissen!!!

*Ines Sengewald
Stellv. Schulleiterin*

Partnerschaftskreis Hohenmölsen



Neujahrsgruß

*Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben.*

Wilhelm von Humboldt

Der Partnerschaftskreis der Stadt Hohenmölsen wünscht allen Freunden, Sponsoren, der Stadtverwaltung Hohenmölsen, allen befreundeten Vereinen und allen Bürgern der Stadt Hohenmölsen ein glückliches und gesundes neues Jahr, möge es uns allen gut gelingen.



Freiwillige Feuerwehr



Achtung Silvesterknaller

1000 bunte Farben und ordentlich viel Krach: Damit wird weltweit das neue Jahr begrüßt. Kinder und Erwachsene haben großen Spaß daran. Bei aller Feierfreude darf jedoch die Sicherheit nicht aus den Augen gelassen werden.

Hier sind einige Tipps zur Benutzung von Feuerwerkszubehör:

Achten Sie beim Kauf auf folgende Kennzeichnung!

- „BAM-P I“ (können von Kindern ab zwölf Jahren gekauft werden)
- „BAM-P II“ (dürfen nur von Erwachsenen gekauft werden)
- Lesen Sie die Gebrauchshinweise sorgfältig durch!
- Klären Sie Ihr Kind über die Gefahren der Knallerei auf: Explosion in der Hand/am Ohr, Rakete im Auge, Brand durch Wunderkerze ➤ Respekt vor gefährlichen Dingen
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens vier Metern zur Zündstelle!
- Stellen Sie Raketen kipp sicher auf!
- Bäume, Balkone oder Dachvorsprünge in der Nähe der Zündstelle sind in Gefahr!
- Sammeln Sie auf keinen Fall Reste von Feuerwerkskörpern oder vermeintliche Blindgängern!
- Achten Sie beim Tischfeuerwerk auf feuerfeste Unterlage!
- Geben Sie Ihrem Kind einen Gehörschutz, um dauerhafte Schädigung zu vermeiden!

Was ist zu tun, wenn etwas passiert?



Die Feuerwehr der Stadt Hohenmölsen wünscht allen ein gesundes neues Jahres!

Feuerwehrspielplatz – Initiative der Ortsfeuerwehr Hohenmölsen für die Kinder der Stadt

Neujahrsempfang der Ortsfeuerwehr Hohenmölsen

Die Ortsfeuerwehr Hohenmölsen lädt Vertreter aus Politik und Wirtschaft zu einem Neujahrsempfang in das Gerätehaus ein. Den Kameradinnen und Kameraden soll an diesem Tag ein Dank für ihre ehrenamtliche Arbeit ausgesprochen werden, die sie für alle Bürger der Stadt ausführen.

Bei der Aktion „Feuerwehrspielplatz“, initiiert durch die Ortsfeuerwehr Hohenmölsen, geht es darum, möglichst viele Menschen, die ein Herz für die Kinder von Hohenmölsen haben, zu motivieren sich an der Sammelaktion zur Beschaffung und Gestaltung eines Feuerwehrspielplatzes zu beteiligen. Der Spielplatz an der Albert-Kellermann-Straße wird auf diese Weise umgebaut.

Wir würden uns freuen, wenn Sie in Form einer Spende diese Aktion unterstützen!

Auf Anfrage wird eine Spendenquittung ausgestellt!

M. Jäh

Stadtwehrleiter



Kontonummer: 810 572
Grund: Feuerwehrspielplatz
Bankleitzahl: 120 300 00
Bank: Deutsche Kreditbank Halle

AUTO-SERVICE KÜHLING

Kfz-Meisterbetrieb

Sicher durch den Winter – mit unserem Winter-Check!

Beleuchtung, Wischanlage, Batterie, Reifen, Stoßdämpfer, Frostschutz, Bremsanlage, Fahrzeugflüssigkeiten ...

Winterkomplettreide
Reifenwechsel und
Einlagerung

Pirkau 2 · 06711 Zeitz OT Pirkau · Telefon 0 34 41 - 68 07 02 · Funk 01 72 - 7 94 71 49



Schätze im Stadtarchiv ... – ... in alten Akten geblättert.

Hohenmölsen und die Eisenbahn

Wunsch nach Eisenbahnanschluss

Nachdem in den letzten Monaten des Jahres 2011 auf dem Streckenabschnitt Deuben – Kohlezug-Übergabebahnhof Wäh-litz der Strecke Deuben-Großkorbetha der Gleiskörper ausgebaut und damit das Ende diesen Abschnittes besiegelt wurde, baten mich interessierte Amtsblattleser doch einmal etwas zu dieser Strecke zu schreiben. Auf Grund der Fülle des zur Verfügung stehenden Materiales kann das jedoch nur in Ausschnitten erfolgen. (Die Serie über Geschichte erzählende Häuser wird später aber fortgesetzt.)



Bahnhof Hohenmölsen ohne Gleise im Herbst 2011

Nach der Inbetriebnahme der Eisenbahnlinien Leipzig-Dresden 1837/38, Leipzig-Halle 1840, Leipzig-Altenburg 1842, Halle (Gross-) Korbetha-Weißenfels-Naumburg-Weimar 1846 und Leipzig- (Groß-)Korbetha 1856 rückte auch Hohenmölsen näher an die Eisenbahn heran. Städte zwischen diesen Linien wünschten sich über Verbindungsstrecken Anschluss an das Hauptbahnnetz. Erste Hoffnungen für Hohenmölsen keimte schon in der ersten Hälfte der 1840er Jahre, als eine Projektierung einer Bahnlinie von Weißenfels nach Zeitz begann. Mehrere Varianten der Linienführung standen zur Debatte; eine führte von Weißenfels über Dehlitz das Rippachtal aufwärts bis Teuchern und weiter nach Zeitz.

Diese Linie fand die Befürwortung durch Hohenmölsen und die Stadt bekundete ihr Interesse daran in einem Schreiben an das Projektierungskomitee vom Dezember 1847 mit dem Hinweis auf die Braunkohlengruben in der Nähe, ihre fruchtbare und dicht bevölkerte Umgebung und vergass auch nicht den grossen Ägidienmarkt (Herbstmarkt) mit 20-30.000 Besuchern zu erwähnen. Die Stadtväter hofften auf einen Bahnhof in Stadtnähe. Doch daraus wurde nichts. Die Thüringer Eisenbahngesellschaft erbaute die Strecke von Weißenfels nach Zeitz in ihrer heutigen Linienführung über Prittitz, Teuchern, Deuben, Luckenau, Theißen; fertiggestellt im November 1858.

Neue Hoffnungen konnte sich Hohenmölsen nach dem Krieg 1870/71 in den sogenannten Gründerjahren machen, als auf Grund der Kriegsentschädigungen durch Frankreich Geld zur Verfügung



stand und zahlreiche neue Eisenbahnprojekte aufgestellt wurden. 1873 erschien das Projekt einer Eisenbahnlinie von Meissen über Borna, Groitzsch, Pegau und weiter über Hohenmölsen nach Weißenfels.

1877 plante ein Weißenfelser Unternehmer eine Bahnlinie von Prittitz (Bahnhof der Weißenfels-Zeitzer Eisenbahn) über Wie-debach, Gerstewitz, Webau nach Hohenmölsen zu führen.

1881 schliesslich kam ein weiterer Plan ins Angebot mit der Li-nienführung von Naumburg über Teuchern, Hohenmölsen nach Taucha mit Anschluss nach Pegau oder Lützen-Markranstädt.

Alle drei Varianten fanden die Zustimmung der betreffenden Orte sowie auch der anliegenden Braunkohlenunternehmen. Allein sie kamen nicht zur Ausführung, die Gründerjahre gingen vorbei und Hohenmölsen hatte immer noch keinen Eisenbahn-anchluss!



Wird fortgesetzt.

Archivrecherche und Text: Rolf Kirsten

Bilder:

Rolf Kirsten

Bildbearbeitung:

Brasack-Drucksachen

**Ausstellung – Stadtgeschichte****Ausstellung zum Schulalltag
in der Nachkriegszeit**

Schülerinnen und Schüler aus Hohenmölsen haben in Kooperation mit dem Drei Türme e. V. und der Ausstellungsagentur Zeitläufer eine Ausstellung über den Schulalltag in den 1940er und 50er Jahren erstellt, als ihre Großeltern noch die Schulbank drückten.

Im Haus der Stadtgeschichte am Altmarkt 2 ist die Ausstellung „Neue Menschen braucht das Land. Schule in der Nachkriegszeit“ zu sehen. Schüler der Sekundarschule und des Agricolagymnasiums haben im Rahmen des Jugendprogramms „Zeitensprünge“, gefördert durch die Stiftung Demokratische Jugend und das Ministerium für Arbeit und Soziales, in Kooperation mit dem Drei Türme e. V. und der Leipziger Ausstellungsagentur Zeitläufer, eine Ausstellung zur Schule nach dem Zweiten Weltkrieg gestaltet. Sie nahmen damit eine Zeit in den Fokus, in der sich nicht nur das Schulsystem grundlegend wandelte, sondern die auch von Not und Mangel beherrscht war. Diesen Umstand zeigen die Schüler anschaulich – von Schiefertafeln über Klassenbücher und Tintenfässer bis hin zu einer originalen Schulbank.

Auf einer Medienstation berichten Zeitzeugen aus Hohenmölsen und Umgebung über ihre Schulzeit – als damalige Lehrer und Schüler. Fotografieren komplettieren schließlich die Ausstellung, die selbst am historischen Ort stattfindet.

Wer Lust hat die Ausstellung zu besuchen, hat noch bis zum 7. Januar 2013 die Möglichkeit dazu.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch zwischen 09 und 15 Uhr,
Dienstag und Donnerstag zwischen 09 und 16 Uhr und
Freitag zwischen 09 und 13 Uhr.

Stadtbibliothek**Unsere 5 Besten im NEUEN im Januar**

Plain, Belva: „Wo die Sterne leuchten“ (Familienroman)
Nöstlinger, Christine: „Spürnase Jakob-Nachbarkind“
(Kinderroman)
Ebert, Sabine: „Das Geheimnis der Hebamme“ (Hörbuch)
Ebert, Sabine: „Die Spur der Hebamme“ (Hörbuch)
Das geniale Sockenbuch – Socken stricken für kleine und große Füße (Sachbuch)

Startschuss für das neue Jahr 2013 und die guten Vorsätze!

Der Jahreswechsel ist für uns alle eine Zeit auf das vergangene Jahr zurück zublicken und auf das kommende Jahr vorzuschauen. Sicher haben auch Sie bestimmte Vorstellungen, wie Sie perfekt ins neue Jahr starten möchten – mehr Zeit mit der Familie verbringen, mehr Sport treiben und vielleicht das ein oder andere Kilogramm von den Hüften wegtrainieren oder mit dem Rauchen aufhören. Es sind die zahlreichen Neujahrsvorsätze, die wir anfangs noch motiviert und strikt einhalten, später aber wieder aus unseren Köpfen verdrängen, weil uns genau das so schwer fällt. Mit einem Besuch in unserer Stadtbibliothek schaffen sie optimale Voraussetzungen, um Ihre Neujahrsvorsätze zu verwirklichen.

Hier finden Sie:

- Spiele für spannende und unvergessliche Familienspielabende
- Sportliteratur und DVDs für optimale Trainingsergebnisse
- Krimis, Liebesromane, Historische Romane uvm. für spannende Momente
- Ratgeberbücher für eine gesündere Lebensweise (das Buch: „Nie mehr rauchen: Ein Schritt-für-Schritt Programm zur erfolgreichen Raucherentwöhnung“)

Ein Besuch in unserer Bibliothek wird Sie und Ihre Neujahrsvorsätze begeistern!

Alles Gute und vor allem Gesundheit für das neue Jahr wünscht Ihnen das Team der Stadtbibliothek und Leo der Leselöwe.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Steuern sparen!

Wir beraten Sie in Ihren steuerlichen Angelegenheiten und bearbeiten Ihre

Einkommensteuererklärung

Unsere Beratung findet im Rahmen einer Mitgliedschaft statt, ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Unterhaltsleistungen.

Lohnsteuerhilfe

für Arbeitnehmer e.V. ★ Lohnsteuerhilfferverein ★ Sitz Gladbeck

Beratungsstelle: 06679 Hohenmölsen Goethestr. 39
Beratungsstellenleiter: Erich Harpke (Steuerfachg.)

Tel.: 03 44 41 / 2 29 63 Fax: 03 44 41 / 3 96 22
E-Mail: eharpke@lsthv.de

Öffnungszeiten: Di-Fr 16.00-19.00 Do 09.00-16.00
Sa 09.00-12.00
und nach telefonischer Vereinbarung

„Von Mensch zu Mensch“
www.lsthv.de

TAXI & MIETWAGEN SIELER
Tag und Nacht Büro Teuchern
☎ 034443 - 638 638
☎ 034441 - 33 000
Taxi & Mietwagen J. Sieler
Wilhelm-Pieck-Str. 33 - 06679 Hohenmölsen

- Krankentransporte (sitzend)
- Dialysefahrten • Kurierfahrten • Flughafentransfer
- Busse bis 8 Personen

Mit uns sicher und zuverlässig überall hin ...



Traumhafter Weihnachtsmarkt in Taucha

Ja, im wahrsten Sinne des Wortes war es ein traumhafter kleiner Weihnachtsmarkt, den die zahlreichen Besucher am 8. Dezember erleben durften.

Seit unserer toten 1000 Jahrfeier träumen nämlich Ortschaftsrätin Katrin Schmoranzer und ich davon, eben auf diesem idyllischen kleinen Dorfplatz in der Straße „Zum Bornberg“, auch mal einen Weihnachtsmarkt durchzuführen.

Selbstverständlich gibt es in Taucha seit vielen Jahren einen Weihnachtsmarkt am bzw. im Volkshaus, aber in diesem Jahr wollten wir unbedingt unsere Idee verwirklichen und Katrin konnte die Mitglieder des Karnevalsverein dafür begeistern, die Versorgung und die Ausschmückung des Marktes mit zu übernehmen.

Viele fleißige Hände packten so mit an und das Ergebnis war perfekt. Wir wären auch nicht die Tauchaer, wenn es anders gewesen wäre. Die Mitglieder unserer ansässigen Vereine beweisen immer wieder aufs Neue ihr hohes Engagement und ihre beispielhafte Motivation, wenn es darum geht, im Dorf Freude, Frohsinn und Geselligkeit zu verbreiten.

Deshalb ist es mir ein großes Bedürfnis, mich bei allen aktiven Helfern, Unterstützern, Mitwirkenden und Sponsoren, die unsere Träume so erfolgreich umgesetzt haben, sehr herzlich zu bedanken. Mein erstes großes Dankeschön geht an die Mitglieder des Karnevalsvereins. Das war kein „Möchte gern“ – es war ein großartiges, sehr weihnachtlich, stimmungsvolles Fest, das wieder einmal gezeigt hat, dass wir Tauchaer gern und traditionsbewusst feiern können.

Einen herzlichen Dank möchte ich auch der Bäckerei Ronny Barthold, besonders auch Frau Ingrid Barthold, aussprechen. In ihrem speziell eingerichteten weihnachtlichen Cafe durften alle Gäste bei einem guten Kaffee und leckerem Weihnachtsgebäck den Nachmittag genießen.

Sehr Eindrucksvoll und gekonnt hat sich die Musicalgruppe mit Ines Hornischer präsentiert und bei Einbruch der Dunkelheit sorgte dann unser Schalmeiorchester, besonders auch mit der Darbietung von traditionellen Weihnachtsliedern, für das nötige vorweihnachtliche Flair. Vielen herzlichen Dank für diese ausgewählten kulturellen Leckerbissen. Unermüdlich waren die süßen Ponnys der Familie Käbler unterwegs, so dass die Begeisterung und die Aufregung unserer Kleinsten nicht zu bremsen war.

Dankeschön, Familie Käbler, unsere Kinder freuen sich schon heute auf den nächsten Besuch ihrer kuschligen Freunde in Taucha. Mit Leben erfüllt haben auch Thurid Nedwed, Kerstin Pachovsky vom Geschäft Anja Kabisch, Evelyn Knop und Inge Urbaniak, mit ihren handwerklichen, ganz speziellen und besonderen Angeboten, unseren kleinen Markt.

Als sehr hoch schätze ich immer wieder die Einsatzbereitschaft unseres Mitarbeiters und Ortschaftsrates Alfred Fülle ein, der auch nach seiner Arbeitszeit überall dort zur Stelle ist, wo seine Hilfe benötigt wird. Ihm gilt ebenfalls ein großes Dankeschön. Ohne Strom bzw. Beleuchtung funktioniert ein Weihnachtsmarkt keinesfalls. Deshalb möchte ich Nicole Daßdorf und Nils Rittgarn, herzlich danken, die uns einen Stromanschluss in ihren Grundstücken gewährten.

Unser aller Engagement und die Zusammenarbeit von verschiedenen gesellschaftlichen Kräften, wie hier bei der Durchführung



eines solchen Höhepunktes ist die eine sehr wichtige Seite, aber ein wichtiger Aspekt dabei ist auch die finanzielle Absicherung. Dabei wäre ohne die Unterstützung von Sponsoren ein solches Ereignis nicht durchführbar.

Der Ortschaftsrat und der Karnevalsverein bedanken deshalb diesbezüglich ganz besonders bei der Agro GmbH Granschütz, bei der Bäckerei Barthold, bei Tom Schmoranzer, bei Roland Schneider und bei Hartmut Zocher.

Wir danken auch unserem Schalmeiorchester und der Ortsfeuerwehr für ihre Unterstützung.

Der Weihnachtsmarkt 2012 reiht sich ein in die vielfältigen Höhepunkte eines Jahres in unserem Dorfleben, die allesamt durch unsere örtlichen Vereine gestaltet und durchgeführt werden. Der Erfolg wird uns allen Ansporn sein, im nächsten Jahr die 2. Auflage des Weihnachtsmarktes zu organisieren.

Das am 9. Dezember von der Chorgemeinschaft „Frohsinn“ organisierte und durchgeführte traditionelle Weihnachtssingen war ganz nach dem Erwarten der Besucher ein glanzvoller Höhepunkt neben dem Weihnachtsmarkt, an diesem Wochenende in unserem Dorf. Die Damen und Herren der Chorgemeinschaft haben wie alljährlich in der Adventzeit ihren Gästen ein sehr anspruchsvolles Chorkonzert vom Feinsten, dessen Darbietungen unser aller Herz berührt haben, präsentiert. Das Sahnehäubchen des Nachmittags war nicht nur auf den leckeren angebotenen Kuchen und Torten zu finden, es war vor allem Ines, die uns mit ihrer Engelstimme verzaubert hat.

Vielen herzlichen Dank nochmals an alle, die diese zwei Tage aktiv mitgestaltet haben. Es waren eben wieder zwei „hausgemachten“ Veranstaltungen in unserem Dorfleben.

Vom Jahreswechsel, der in Taucha wiederum zünftig gefeiert wird, trennen uns nur noch wenige Stunden.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Ortschaft sowie auch den Bürgerinnen und Bürgern der gesamten Einheitsgemeinde Hohenmölsen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2013.

*Ihre Renate Pöttsch
Ortsbürgermeisterin*

**Antennenverein Hohenmölsen e.V.**

Das vergangene Jahr war wieder voll mit Fakten, die die Entwicklung des Kabelfernsehens in Hohenmölsen markant geprägt haben.

Nicht zu „übersehen“ war die komplette und rundherum gelungene Umstellung auf digitalen Fernsehempfang und die stetige Steigerung von Qualität und Quantität unseres Angebotes.

Was wird 2013 sein? Wir werden das Erprobte in Technik und Vielfalt des Angebotes fortsetzen und stabilisieren. Auch die werden mit aller Voraussicht sehr bald zufrieden sein, die zusätzlich noch das Angebot „HD+“ der privaten Anbieter abonnieren wollen.

Wir wünschen uns, dass die Vertreterversammlung im I. Quartal all dies wieder sachlich und zukunftsorientiert begleiten wird. Unser Dank gilt allen, die uns professionell und ehrenamtlich zur Seite stehen.

Unser Wunsch: Vergessen wir Gemeinschaft nicht, in der unsere ganze Kraft begründet ist, und nur in ihr!

Allen unseren Mitgliedern und Freunden ein erfolgreiches, freudvolles und vor allem gesundes 2013.

Der Vorstand des AVH

Partyservice Extra

**Kalte und Warme Speisen
Canapés und Fingerfood**

Claudia Neitzsch, Teichweg 5, 06679 Hohenmölsen

Tel. 03 44 41 / 2 34 96
Funk 01 51 / 19 04 90 64



**Sanitär · Bäder · Heizung
Spanndecken · Blechdächer**

Beratung · Installation · Service

Dobergaster Str. 1 • 06679 Hohenmölsen • ☎ 03 44 41 / 2 11 25 + Fax 4 18 89

Seniorenclub Großgrimma

Donnerstag, den 03.01.13, 14:00 Uhr

Leitungssitzung im Bürgerhaus

Donnerstag, den 17.01.13, 14:00 Uhr

Jahreshauptversammlung des Vereins im Bürgerhaus

gez. U. Busch

Leitungsmitglied

*Herzlichen
Glückwunsch.*

*Die Stadtverwaltung Hohenmölsen gratuliert
allen Geburtstagskindern und Jubilaren
der Stadt Hohenmölsen und der Ortschaften
und verbindet damit beste Wünsche für ein neues
Lebensjahr in Gesundheit und Freude.*

Steuerwissen ist Geld!

**Wissen, wie man
Steuern spart!**



Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle: Manuela Oeftger

Wählitzer Weg 12 • 06679 Hohenmölsen

Tel.: (034441) 2 40 88

Sprechtage: Di. und Do.

Bei Vorlage der Anzeige Aufnahmegebühr geschenkt!
(kostenlos)

Info-Telefon 0800-181 76 16

info@vlh.de // www.vlh.de



AOK. Hier verwurzelt.

Immer für Sie da. Mit 44 Kundencentern und 1.900 Mitarbeitern in Sachsen-Anhalt.

www.aok.de/hier-verwurzelt

Die AWO informiert !

Sprechstunde Arbeitslosenberatung

jeden Dienstag von 14:00-17:00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Burgenlandkreis e. V.

Clara-Zetkin-Str. 20 • 06679 Hohenmölsen

Tel.: 03 44 41 / 4 45 32



Brasack-Drucksachen

Geschäfts- und Privatdrucksachen
Offset- und Digitaldruck



Visitenkarten
 Geschäftsbriefe, Formulare etc.
 Einladungskarten
 Trauerdrucksachen

August-Bebel-Straße 1 • 06679 Hohenmölsen
 Tel: (03 44 41) 2 30 69 • Fax: (03 44 41) 2 30 71 • e-mail: brasack-drucksachen@t-online.de



*Kerzlichen Dank unseren werten Kunden
 für die Treue im vergangenen Jahr.
 Wir wünschen Ihnen Gesundheit und alles Gute
 für die kommenden 365 Tage.*

*Renate Smigiel
 Carmen Firschele
 Katharina Beschula
 Sylvest Hestin*

Haar Studio
 Renate Smigiel
 August-Bebel-Str. 4
 06679 Hohenmölsen
 Tel. 034441 / 22340

Der Rad- und Rollschuhverein unserer Partnerstadt Bad Friedrichshall präsentiert

ABBA MIA

Ein Musical auf Rollen

in der GLÜCKAUF SPORTHALLE Hohenmölsen

26. Januar 2013 15:30 und 19:00 Uhr

Vorverkauf ab 14. Dezember:

- Bürgerhaus Hohenmölsen
- Sozio-Kulturelles-Zentrum Lindenhof (SKZ)
- Bürgerbüro
- Stadtinformation

Der RRV dankt der Stadt Hohenmölsen und dem Drei Türme e.V.



MIBRAG



FHV
 www.fhv.de
 Fernwärme GmbH Hohenmölsen - Wilsau
 www.fhv.de
 Tel. 034441-6720 Fax 034441-6722
 Störungsdienst 034441-6721

Pizzeria & Lieferservice

San Remo

Italienische Spezialitäten

LIEFERSERVICE!

**San Remo bringt's zu Ihnen nach Hause
 in Hohenmölsen und Umgebung!**

Tel.: 03 44 41 - 59 90 09

Pizzeria San Remo
 Inh.: A. Ansari
 E.-Thälmann-Str. 56
 06679 Hohenmölsen

Öffnungszeiten:
 Dienstag - Sonntag
 11.00 Uhr - 14.30 Uhr
 17.00 Uhr - 23.00 Uhr

Lieferzeiten:
 Dienstag - Sonntag
 11.00 Uhr - 14.00 Uhr
 17.00 Uhr - 22.00 Uhr

*Wir wünschen unseren treuen Gästen ein gesundes und
 erfolgreiches neues Jahr!*

*Ein großes Dankeschön, dass unsere leckeren
 Speisen und Bewirtung so gut angenommen wurden.
 Auch in Zukunft sind wir stets bemüht, den Ansprüchen
 unserer Gäste gerecht zu werden!*

Frisch und lecker!

• Restaurant mit 60 Plätzen • großer Parkplatz • Feiern aller Art möglich

**Blutspendetermine****Blutspendetermine in der Stadt Hohenmölsen
im Jahr 2013**

(Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten)

1. Quartal 2013

- 26. Februar 2013, 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr**
im Dorfgemeinschaftshaus Granschütz
- 6. März 2013, 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr**
im Agricolagymnasium Hohenmölsen
- 21. März 2013, 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr**
in der Grundschule Hohenmölsen, Nordstraße 4

2. Quartal 2013

- 15. April 2013, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr**
Blutspendemobil auf dem Schulhof des
Agricolagymnasiums Hohenmölsen
- 14. Mai 2013, 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr,**
Dorfgemeinschaftshaus Granschütz
- 4. Juni 2013, 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr**
in der Grundschule Hohenmölsen, Nordstraße 4
- 28. Juni 2013, 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr**
im Agricolagymnasium Hohenmölsen

3. Quartal 2013

- 30. Juli 2013, 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr**
im Agricolagymnasium Hohenmölsen
- 27. August 2013, 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr**
im Dorfgemeinschaftshaus Granschütz
- 9. September 2013, 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr**
in der Grundschule Hohenmölsen, Nordstraße 4
- 30. September 2013, 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr**
im Agricolagymnasium Hohenmölsen

4. Quartal 2013

- 12. November 2013, 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr**
im Dorfgemeinschaftshaus Granschütz
- 11. Dezember 2013, 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr**
im Agricolagymnasium Hohenmölsen
- 17. Dezember 2013, 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr**
in der Grundschule Hohenmölsen, Nordstraße 4

Kleingärtnerverein „Neues Leben“ e.V.

Pegauer Straße 24, 06679 Hohenmölsen

Sie planen eine Familienfeier – egal welcher Art –
und Sie haben noch keinen Raum.**Wir können helfen!**In unseren Gartenlokal bieten wir Ihnen einen Saal mit 100 Plätzen
und einen Gastraum mit 30 Plätzen.**Rufen Sie an: 034441/21101****Bereitschaftsdienste Energie und Wasser****Fernwärme GmbH Hohenmölsen-Webau**

Ernst-Thälmann-Straße 6

06679 Hohenmölsen

Tel.: 034441 / 4720**Service-Rufnummer: 034441 / 47217****Mobil: 0171 / 3052002****Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd AW-SAS AöR**

Anstalt des öffentlichen Rechts

Görschen

Südring 8

06618 Mertendorf

Rufnummer: 034445 / 2230**Abwasserzweckverband „Saale-Rippachtal“**

Dürrenberger Straße 55

06688 Wengelsdorf

Zuständig für die Abwasserentsorgung in der Stadt Hohenmölsen
einschließlich der Ortsteile Granschütz, Aupitz, Taucha, Webau,
Rössuln und Wähllitz**Rufbereitschaft: 034446 / 305-0****Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseiti-
gung Bad Dürrenberg**

Thomas-Müntzer-Straße 11

06231 Bad Dürrenberg

Zuständig ausschließlich für die Abwasserentsorgung der Ortsteile
Zembschen, Keutschen und Werschen der Stadt Hohenmölsen**Tel.: 03462 / 54250****24 h Störungshotline: 0163 / 5425020****Stadtwerke Weißenfels GmbH**

Südring 120

06667 Weißenfels

Tel.: 03443 / 3890**Störungsmeldung: 03443 / 389176****MIDEWA****Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH**

Niederlassung Saale-Weiße Elster

Tiergartenstraße 3-4

06712 Zeitz

Tel.: 03441 / 661-0**24 h Notrufnummer: 03441 / 66111****enviaM Mitteldeutsche Energie AG**

Ahornstraße 22

06264 Bad Lauchstädt

Tel.: 034635 / 77261

Steinkreuzweg 9

06618 Naumburg

Tel.: 03445 / 7510**Störungshotline: 0180 / 2305070****MITGAS**

Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH

Industriestraße 10

06184 Kabelsketal

Tel.: 034605 / 60**Störungshotline: 01802 / 2009**



VERANSTALTUNGEN IM BÜRGERHAUS HOHENMÖLSEN

- 12.-13.01. **Ausstellung Rassegeflügelzüchterverein Hohenmölsen e.V.**
Volkshaus Hohenmölsen
- 19.01.2013 **Kleintiermarkt**
FUTTERMAXE Werschen
- 26.01.2013 **15:30 Uhr und 19:00 Uhr**
Gastspiel Rad- und Rollschuhverein Bad Friedrichshall e.V.
Musical auf Rollen „ABBA-MIA“
GLÜCKAUF Sporthalle HHM
- 26.01.2013 **20:11 Uhr**
Fasching „RHYTHMUS ist kein Brotaufstrich“
Karnevalsclub „Möchtegern“
Taucha
- 27.01.2013 **Kinderfasching**
Volkshaus „Zum Rippachtal“ Taucha
- Sonntag, 20.01.2013 15:00-17:00 Uhr **Kinderfasching**
mit dem ZCV „Grün-Weiß“ Zeitz e. V.
(Eintritt 4,00 €)
- Donnerstag, 17.01.2013 14:00-18:00 Uhr **Jahreshauptversammlung**
Seniorenclub Großgrimma
- Samstag, 09.02.2013 Beginn 19:30 Uhr **Kabarett „academixer“ mit dem Programm „Männer P16“**
(Kartenpreis Vorverkauf 16,00 €)

Vorschau:

- Sonntag, 03.03.2013 Einlass 14:00 Uhr **„Immer wieder Sonntags“**
Stefan Mross präsentiert: Die Cappuccinos,
Sigrid & Marina, Frau Wäber
(Kartenpreise im Vorverkauf 39,60 € / 37,00 € / 34,00 €)

Änderung vorbehalten!
gez. Ungewiß

Mietwagenservice

Lutz Hillert

Personenbeförderung aller Art

bis 8 Personen gleichzeitig – z. B.:

- **Flughafentransfer**
(Hohenmölsen/Leipzig - pro Fahrt 40,- €)
- **zum Arztbesuch**
- **zu Ihrer Familienfeier u.v.m.**

KOMPETENT * ZUVERLÄSSIG * SICHER
bringen wir Sie an Ihr Ziel!

Rufen Sie an: **034441 - 183121**

Sprechstunde Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis

- Donnerstag, 10.01.2013 in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr
Montag, 28.01.2013 in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr
jeweils im Zirkelraum/Seniorenbereich Bürgerhaus

Für Veranstaltungen mit den angegebenen Preisen erhalten Sie in den folgenden Vorverkaufsstellen Eintrittskarten:

- in der Stadtinformation Hohenmölsen, Altmarkt 2 Tel. 034441 / 4 18 05
- im Bürgerbüro, Am Markt 13 Tel. 034441 / 42-215
- im Bürgerhaus, Dr.-Walter-Friedrich-Str. 2 Tel. 034441 / 42-250

Kartenvorverkauf Bürgerhaus: Dienstag 09 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Donnerstag 09 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

gez. G. Haubenreißer
Bürgerhaus

ERÖFFNUNG
Weihnachtsmarkt 2012
Hohenmölsen, Altmarkt



**Soziokulturelles Zentrum (SKZ) „Lindenhof“****Termine im Januar 2013**

jeden Montag	18:45 Uhr	Probe Stadtchor „Lyra“ Hohenmölsen e.V.
jeden Dienstag	ab 13:45 Uhr	Unterricht Musikschule Nowak
jeden Mittwoch	19:00 Uhr	Probe Mandolinenorchester Hohenmölsen e.V.
jeden Donnerstag	ab 10.01.2013	
	14:00 Uhr	Seniorenport STV 81 Hohenmölsen e.V.
jeden Freitag	09:15 Uhr	Tänzerische Musiktherapie – DRK
jeden Freitag	18:30 Uhr	Training 1. Skatverein Hohenmölsen 1994 e.V.
jeden Sonntag	10:00 Uhr	Probe Jagdhornbläser
jeden letzten Freitag im Monat	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung des Vereins der Zier- geflügel- und Exotenzüchter e.V.
30.01.2013	18:00 Uhr	Gesprächsrunde DIE LINKE Thema: 70. Jahrestag der Stalingrader Schlacht Referent: Wolfgang Misterek

Änderungen vorbehalten

gez. Ungewiß

DEKRA**DEKRA Akademie GmbH
Hohenmölsen**

Auch in diesem Jahr sammeln die Mitarbeiter der Fahrrad-Company und des Kleinmöbel-Speichers Hohenmölsen Fahrräder, Fahrradersatzteile und Kleinmöbel.

Diese werden aufgearbeitet und kostenfrei den zur Verfügung gestellt, die für ein neues Fahrrad oder Kleinmöbel sehr lange sparen müssten.

Gern holen wir Ihre alten reparaturbedürftigen Fahrräder, Fahrradteile und Kleinmöbel ab.

Rufen Sie Mo-Fr in der Zeit von 8:00-14:00 Uhr unter 034441 990441 an oder melden Sie sich im Wählitzer Weg 15, 06679 Hohenmölsen!

Ob mit Pinsel, Farbe oder Tönungsmasse, was wir machen ist **einfach Klasse!**

SCHÄFER
MALER+BODENLEGER

- Fassaden- und Raumgestaltung
- Holzschutz
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmung
- Dekorative Wände
- Spanplatten
- Teppichboden
- PVC
- Linoleum, Laminat
- Fertigparkett
- Rollos
- Vertikaljalousien

HOHENMÖLSEN
☎ 22 553

Goethestraße 41a • Hohenmölsen

Kosmetik Studio für SIE und IHN
Bv. Anst. Schäfer
03 44 41-39 414

Shellac
WOVON SIE IMMER GETRÄUMT HABEN:

- 4-5x längere Tragedauer als herkömmlicher Nagellack mit einem makellosen Ergebnis
- Kratzfester Spiegelglanz
- Null Trocknungszeit nach dem Auftragen

Meine Kosmetikerin bietet Ihnen folgende Leistungen an:

- Kosmetikbehandlung
- Wimpernverlängerung
- Wimpernwelle

Goethestraße 41a • Hohenmölsen

FRISURENBOUTIQUE
Carola Harnisch

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute, vor allem Gesundheit.

Wir möchten uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen und für die erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken.

Wir werden auch 2013 mit neuen Ideen und unserer kompetenten Beratung für Sie da sein.

Weißenfelsstraße 3
Tel. (03 44 41) 2 47 14
06679 Hohenmölsen

Mauerstraße 5
Tel. (03 44 41) 2 18 23
06679 Hohenmölsen

ZECH
MEISTER DER STEINMETZKUNST

Unserer werten Kundschaft danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ihr und allen Lesern im neuen Jahr Gesundheit, Erfolg und alles Gute.

Gewerbegebiet „Einheit“ 5
06679 Hohenmölsen
Tel.: 03 44 41 - 2 76-0
Fax: 03 44 41 - 2 76 24
www.naturstein-zech.de



Kindertagesstätte „Spatzennest“

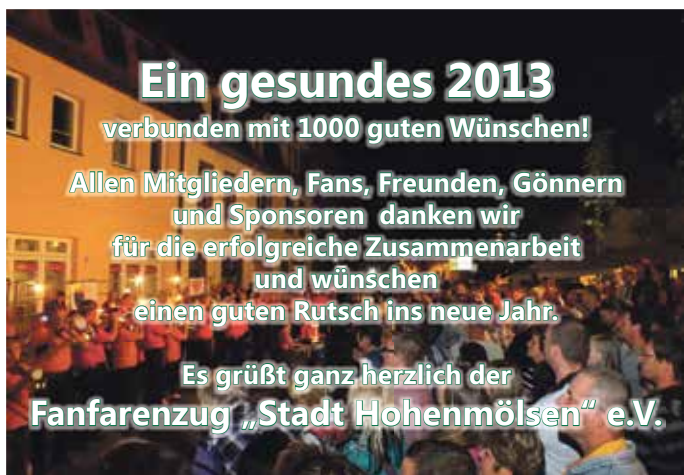
Laternenumzug

Am 30.11.2012 hatten die Erzieherinnen und die Kinder der Kita „Spatzennest“ zu einem vorweihnachtlichen Laternenumzug eingeladen. Zum Glück meinte das Wetter es gut mit uns.

Am Bürgerhaus trafen sich Eltern, Großeltern und Gäste mit ihren Laternen. Schade war nur, dass es mit der Musik zum Umzug nicht geklappt hat. Nach der Begrüßung und dem Lied „Ich geh mit meiner Laterne“ ging es los. Herr Buschardt vom Ordnungsamt sicherte uns den Weg bis zum Sportlerheim SV Großgrimma. Dieses leuchtete schon von weitem im hellen Lichterglanz. Als Ausklang sorgten Herr Ibrahim und sein Team für das leibliche Wohl.

Wir danken allen Helfern, besonders Herrn Schäckel, Frau Förster, Frau Wöllner, Herrn Röber und Herrn Nidoschefsky, der uns die Beleuchtung zur Verfügung stellte.

Das Team der Kita „Spatzennest“




Schnupperübungsstunde beim Fanfarenzug Hohenmölsen
 Wer? Wann? Wo?
 für alle die Lust auf Musik haben
 am 28.01.2013, 18:00 Uhr
 im Bürgerhaus Hohenmölsen

Noch keine Geschenkidee ?

Das schönste Geschenk eine Reise oder ein Reisegutschein

von:



BORLACH-REISEN

Breite Str. 20a • 06231 Bad Dürrenberg
 Tel.: 03462-82447 • Fax: 03462-91088

Wilhelm-Külz-Straße 8 • 06679 Hohenmölsen
 Tel.: 034441-20092 • Fax: 034441-20091

borlachreisen@t-online.de
www.borlachreisen.de

1993  2013

Innovative Kosmetik

Inh. Beate Tanger

Nageldesign Jutta Langheinrich
Apperative Kosmetikanwendungen • Sonnenbank
Nagelstudio • Ultraschall • Verkauf

Fußpflege
 - Medizinisch
 - diabetisch

Indiv. Beratung
 mit 35-jähriger
 Berufserfahrung

Friedensstraße 38 • 06679 Hohenmölsen
 Tel.: 034441 - **21898**



SV Grün-Weiß Granschütz e.V.

1. Mannschaft Bezirksliga

Granschütz 1 ist Tabellenführer !

Zur 4. Runde konnten die Schachspieler von GW Granschütz in Sangerhausen gegen die 3. Mannschaft einen 7,5 - 0,5 Sieg feiern. Zum besten Schneetreiben spielten wir gegen den Tabellenletzten, wobei wir aber gewarnt waren, da wir in der letzten Saison auch bei einer vermeintlich deutlich schwächeren Mannschaft unsere Partien nicht gewinnen konnten.

Hier aber spielten wir von Beginn an konzentriert und so ließen wir auch nichts anbrennen. Bei keinen von uns spielte das Glück eine Rolle... Alexander Kitzte und Robert Stein gewannen schnell, so nutzen sie die Freizeit um sich bei einer Schneeballschlacht zu messen.

Roel Frere remiserte in unklarer Stellung (Qualle weniger, aber Bauernkompensation), Dieter Stricker Jan Meißel und Tobias Gläser, gewannen ihre Partien relativ sicher. Frank Weber hatte eine gute Stellung herausgespielt, was ihn zum Sieg reichte.

Der Trainer Marcel Beinroth spielte am längsten – in der Eröffnung einen Bauern gewonnen, dann nichts überstürzt und im Endspiel den Vorteil verwertet.

So bleibt ein hoher Auswärtssieg für Granschütz was uns kurz vor Weihnachten den ersten Tabellenplatz bescherte.

Nächster Gegner ist in der fünften Runde Naumburg 3.

Tabelle Bezirksliga Halle

Mannschaft	MP	BP	WP
1 GW Granschütz	7	22.0	100.5
2 V Merseburg III	7	20.0	91.0
3 Iostermansfelder SC	6	19.0	87.5
4 intracht Quenstedt	6	18.0	80.0
5 fB 07 Lettin	4	16.5	73.5
6 WSG Halle-Neustadt	3	16.0	73.0
7 Naumburger SV III	3	14.5	60.0
8 Teutschenthaler SC	2	14.0	58.5
9 USV Halle IV	2	13.0	68.0
10 SV Sangerhausen III	0	7.0	28.0

2. Mannschaft Bezirksklasse

Wichtiger Sieg gegen Konkurrenten !

Zur 3. Runde der Bezirksklasse hatten Granschütz 2 einen direkten Konkurrenten beim Abstiegskampf zu Gast.

Gegen die 5. Mannschaft des USV Halle mussten wir unbedingt gewinnen um noch gute Chancen für den Klassenerhalt zu haben. Dies gelang auch durch einen deutlichen 5,5 Sieg gegen die ebenfalls mit jungen Spielern besetzte Mannschaft aus Halle.

Lukas Kitzte, Philipp Munkelt und Karl Heinz Keck gewannen ihre Begegnungen. Tim Blödtner, Hartmut Beinroth und Reiner Kirchhoff remiserten ihre Spiele. Nur Tim Läwen musste sich seinen Gegner geschlagen geben.

Am längsten kämpfte Arnd Lutsche. Nach voll ausgespielter Zeit konnte auch er gewinnen und zum 5,5 Sieg vollenden.

Nächstes Spiel in Naumburg muss man unbedingt an die tolle Leistung anknüpfen.

Mannschaft	MP	BP	WP
1 PTSV Halle I	7	21.0	86.0
2 SV Merseburg IV	7	20.0	84.5
3 WSG Halle-Neustadt II	6	17.0	74.0
4 Roland Weißenfels I	5	21.5	100.0
5 Naumburger SV IV	5	21.0	100.5
6 PTSV Halle II	4	16.5	66.0
7 Roland Weißenfels II	2	12.5	55.5
8 GW Granschütz II	2	12.0	59.0
9 Motor Zeitz II	2	8.5	47.5
10 USV Halle V	0	10.0	47.0

gez. Marcel Beinroth

Fleischerei am Markt

Schnaudertaler Gutsfleischerei Dragsdorf - 034441/22675

... denn Tradition verpflichtet

Angebot des Monats

Schweinekotelett mit Knochen	kg	4,20 €
Rinderschmorbraten	kg	6,90 €
Schweinenussbraten	kg	4,90 €

Hausgeschlachtetes

Jeden Donnerstag und Freitag - Frische Blut- und Leberwurst, rauchfrische Knackwurst mit Kümmel und Knoblauch, Wurstsuppe lose

Kalorienbewusst essen:

Verschiedenes Putenaufschnittsortiment / Putensahneleberwurst / Gänseleberwurst / Gänserilette im Glas / frisches Putenfleisch / Kaninchen, ganz / Kaninchenteile

Änderungen vorbehalten!

Party- und Plattenservice

Anregungen finden Sie jetzt in unserem neuen Informationsmaterial!



Steuerberaterin

Kanzlei für Steuerangelegenheiten



- Steuererklärungen
- Jahresabschluss / Bilanzen
- Finanzbuchhaltung
- Existenzgründung
- Lohnbuchhaltung
- Vereinssteuerrecht

Wir beraten Sie gerne!

Iris Schmidt

info@is-steuerberaterin.de

www.is-steuerberaterin.de

Zeitzer Str. 29

Tel. 034441 - 22 301

06679 Hohenmölsen

Fax 034441 - 22 320



SV Hohenmölsen 1919 e.V.

SV Hohenmölsen 1919

**HALLENTOUR
2013**

Glück - Auf - Sporthalle Hohenmölsen

Männerturnier

Samstag, den 12.01.

Anstoß: 14.00 Uhr

*VfB Nessa, SV Keutschen, SG Droyßig, SV Hohenmölsen,
Eintracht Lützen, S-G Deuben, SV Teuchern, SV Großgrimma*



Nachwuchsturnier F - Jugend

Samstag, den 19.01.

Anstoß: 9.00 Uhr

*SV Großgrimma, Wacker Wengelsdorf, Heuckewalder SV,
SV U-M Weißenfels, SG Teuchern/ Nessa, SV Hohenmölsen*

Alte - Herrenturnier

Samstag, den 19.01.

Anstoß: 14.00 Uhr

*SV Muschwitz, SV Großgrimma, SV Keutschen, SV Hohenmölsen,
SG Goseck/ Burgwerb, VfB Nessa, Friesen Naumburg, SV Teuchern*

Für Speisen und Getränke ist gesorgt !

Nachholspiel Fußball

Sonabend, 26.01.2013

Kreisoberliga – 9. Spieltag (ausgefallen am 27.10.12)
14:00 Uhr Naumburger SV 05 II - SV Hohenmölsen

Abteilung Volleyball

Liebe Leser,

seit über einem Jahr hat die **Abteilung Volleyball** des SV1919 Hohenmölsen eine Nachwuchsmannschaft (und niemand hat es bisher bemerkt!). Es sind derzeit 8 Jungen (davon 2 Gäste aus anderen Vereinen der Stadt) die immer donnerstags von 17:00 bis 18:30 Uhr in der Turnhalle Nord in Hohenmölsen trainieren. Die Gruppe ist dabei nicht auf das männliche Geschlecht festgelegt. **Allerdings sollten Interessierte nicht vor 1997 und nicht nach 2000 geboren sein.**

Ansprechpartner: Mario Blödtner
Am Fuchsberg 7
06679 Hohenmölsen
Tel.: 03 44 41 - 2 42 70
Mobil: 0178 / 3 59 65 92
Mail: mbloedtner@googlemail.com

SV Großgrimma e.V.

**Abteilung Handball
Heimspiele im Januar 2013**

Heimspielstätte: GLÜCKAUF SPORTHALLE

Sonntag, 27. Januar 2013

- 12:45 Uhr Bezirksliga weibliche Jugend C
SpG Weißenfels/Großgrimma II - SpG Weißenfels
Großgrimma I
- 14:15 Uhr Bezirksliga weibliche Jugend B
SpG Weißenfels/Großgrimma - BSV Fichte
Erdeborn
- 16:00 Uhr Sachsen-Anhalt-Liga Frauen
SpG Weißenfels/Großgrimma - SG Seehausen

Das Team der Abteilung Handball des SV Großgrimma sucht dringend Verstärkungen für ihre Minimannschaft!

Wer also ein Mädchen oder einen Jungen zwischen 6 und 10 Jahren kennt, die spielerisch Handball erlernen möchten, bitte einfach unter jugendwart-hb.foerster@svgrossgrimma.de melden und dann steht einem Schnuppertraining nichts im Weg! Weitere Informationen können auch über janfoerster@gmx.de erfragt werden! Wir freuen uns über Jeden!
Weitere Info: www.svgrossgrimma.de

**Abteilung Fußball
Hallenturniere im Januar 2013**

Heimspielstätte: GLÜCKAUF SPORTHALLE

Sonntag, 13. Januar 2013

09.00 Uhr E/D-Jugend SV Großgrimma

Sonntag, 20. Januar 2013

09:00 Uhr C-Jugend SV Großgrimma

Weitere Info: www.svgrossgrimma.de

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit möchten wir unsere Mitglieder mit Partner recht herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am 19.01.2013 um 19.00 Uhr in das Volkshaus Hohenmölsen einladen.
Im Anschluss legt DJ Udo auf.

Der Vorstand

*Der Vorstand des SV Großgrimma e.V.
wünscht allen Mitgliedern und ihren
Familien, allen Sponsoren sowie allen Lesern
ein erfolgreiches, glückliches neues Jahr !*





SV Eintracht Jaucha e.V.

*Wir wünschen unseren Mitgliedern,
Partnern und Freunden
ein gutes, erfolgreiches und gesundes
Jahr 2013.*

Der Vorstand

1. Skatverein Hohenmölsen 1994 e.V.

Spielplan Monat Januar 2013

Freitag, 04.01.2013

18.30 Uhr 1. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

Freitag, 11.01.2013

18.30 Uhr 2. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

Sonntag, 13.01.2013

10.00 Uhr **Verbandstag des Landesverbandes in Alsleben.**

Freitag, 18.01.2013

18.30 Uhr 3. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

Sonntag, 19.01.2013

10.00 Uhr **11. Skatturnier um den Ratskeller-Pokal,**
im „Ratskeller“ in Teuchern,
gespielt werden 2 Serien.

Freitag, 25.01.2013

18.30 Uhr 4. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

Änderungen vorbehalten!

Danke!

Für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der 19. Stadtmeisterschaft bedankt sich der Skatverein Hohenmölsen beim Bürgermeister Herrn Andy Haugk sowie bei der Stadtverwaltung Hohenmölsen, bei der MIBRAG Theißen, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, bei der Sparkasse Burgenlandkreis in Weißenfels, bei der Fernwärme GmbH Hohenmölsen-Webau, bei der Werbegemeinschaft „Schöne Aussicht“ in Leißling, bei Herrn Thomas Hofmann (Oil-Tankstelle Hohenmölsen), bei Herrn Günter Bach (Straßenreinigung Tornau) sowie beim Wirt vom Hohenmölsener Sportcasino Herrn Lutz Hillert und seinem Team.

gez. Pohle/Pressewart

Das gibt es eigentlich nicht...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.
Mo. - Do. 7.30 - 16.30 Uhr
Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

☎ 0 35 35/489-111



www.wittich.de

www.autoservice-bernt.de



Autoservice Bernt GmbH

Kfz Meisterbetrieb

BOSCH Car Service

- Kfz-Wartung und Reparatur
- Inspektion
- Bremsen, Auspuff,
- Stoßdämpfer, Kupplung
- Elektrik/Elektronik
- Benzineinspritzung
- Dieseleinspritzung
- HU (mit integrierter AU)
- Reifen/Fahrwerk
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Autoglas

Car-Multimedia

- Auto-HiFi
- Telefon
- Navigationssysteme

Klimatisierung

- Klimaanlage
- Standheizungen

Kfz-Zubehör

Gebrauchtwagenhandel

An der Aue 2 • 06679 Hohenmölsen • ☎ 03 44 41 / 27 70



Wo die Profi's kaufen

- **Baustoffhandel** •
- **Baumarkt** •
- **Blumenzentrum** •
- **LKW mit Kran zur Auslieferung** •

*Unserer Kundschaft wünschen wir
ein glückliches neues Jahr.*

BauCentrum Hohenmölsen

Gewerbegebiet Einheit · 06679 Hohenmölsen

Tel.: 034441 / 44950 · Fax 449520

Mo-Fr 6⁰⁰-18⁰⁰ Uhr · Sa 8⁰⁰-14⁰⁰ Uhr



Veranstaltungskalender *(wird fortgesetzt)*

12.-13.01.2013		Ausstellung Rassegeflügelzüchterverein Hohenmölsen e.V. Volkshaus Hohenmölsen
19.01.2013		Kleintiermarkt FUTTERMAXE Werschen
26.01.2013	15:30 Uhr und 19:00 Uhr	Gastspiel Rad- und Rollschuhverein Bad Friedrichshall Musical „ABBA-MIA“ GLÜCKAUF Sporthalle Hohenmölsen
26.01.2013	20:11 Uhr	Fasching „RHYTHMUS ist kein Brotaufstrich“ Karnevalsclub „Möchtgern“ Taucha
27.01.2013		Kinderfasching Volkshaus „Zum Rippachtal“ Taucha
16.02.2013		Kleintiermarkt FUTTERMAXE Werschen
16.02.2013	14:00 Uhr	Seniorenfasching mit dem Borauer Karnevalsclub Seniorenclub Großgrimma e.V. Bürgerhaus Hohenmölsen
23.02.2013	20:11 Uhr	Fasching „RHYTHMUS ist kein Brotaufstrich“ Karnevalsclub „Möchtgern“ Taucha
24.02.2013	15:11 Uhr	Rentnerfasching Volkshaus „Zum Rippachtal“ Taucha
03.03.2013	15:00 Uhr	Stefan Mross präsentiert: Immer wieder Sonntag's Bürgerhaus Hohenmölsen
07.03.2013	14:00 Uhr	Weltfrauentagsfeier Seniorenclub Großgrimma e.V. Bürgerhaus Hohenmölsen
28.03.2013		Osterfeuer Sportplatz am Auensee Granschütz
30.03.2013		Kleintiermarkt FUTTERMAXE Werschen
30.03.2013	17:00 Uhr	Osterfeuer Sportplatz Werschen
30.03.2013		Osterpokal 1.Skatverein Hohenmölsen e.V. Sportcasino Hohenmölsen e.V.
31.03. und 01.04.2013	10:00 Uhr	Ostermarkt Rund um die Eisdiele Granschütz
27.04.2013		Kleintiermarkt FUTTERMAXE Werschen
27.04.2013	14:00 Uhr	Frühlingskonzert Mandolinenorchester Hohenmölsen e.V. SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen
01.05.2013		Tag der offenen Tür Freiwillige Feuerwehr Hohenmölsen
09.-12.05. 2013		Frühlingsfest Franz-Spiller-Platz Hohenmölsen
17.-19.05.2013		Sportfest SV 1973 Keutschen e.V. Sportplatz Keutschen
17.-20.05.2013		Pfingstbier Tauchaer Pfingstbier e.V. Volkshaus „Zum Rippachtal“ Taucha Pfingstgesellschaft Werschen Sportplatz Werschen
25.05.2013		Kleintiermarkt FUTTERMAXE Werschen
31.05.-01.06.2013		Schützenfest Schützenverein 1899 Granschütz e.V. Festanger Aupitz

Änderungen vorbehalten
Stand: 14.12.2012